

Pfalzner Dorfblatt



Erscheint viermonatlich Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ TAXE PERQUE



Der Wiedehopf

Vogel des Jahres 2022

Gemeinde

Gemeindesekretär +39 0474 528139

MICHAELER Simon

Sekretariat +39 0474 528139

REICHEGGER Veronika

Bauhof (Felix) +39 348 8624443

(Gerd) +39 348 8624441

Bauamt +39 0474 529266

MAIR GOSTNER Monika, WIESER Lisa

Mo, Mi, Do 8.15 - 12.30 - Mi 14.15 - 16.45

Meldeamt / Standesamt +39 0474 529264

BODNER PRAMSTALLER Sonja

Steueramt / Wahlamt +39 0474 529263

UNTERPERTINGER Robert

Buchhaltung +39 0474 529267

PIRILLI WILLEIT Petra, PICHLER EDER Anita

Protokollamt / Lizenzamt +39 0474 528139

GRAF PLANGGER Berta

Personalamt +39 0474 528139

ASCHBACHER GARTNER Roswitha

Web: gemeinde.pfalzen.bz.it

E-mail: info@gemeinde.pfalzen.bz.it

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Do, Fr 08:15 Uhr - 12:30 Uhr

Mi 08:15 Uhr - 12:30 Uhr

14:15 Uhr - 16:45 Uhr

Gemeinderäterreferenten Sprechstunden

Tinkhauser Roland (Bürgermeister)

Mittwoch: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Samstag: 08.00 Uhr – 09.00 Uhr

roland.tinkhauser@pfalzen.eu

Bodner Oberarzbacher Claudia (Vizebürgermeisterin)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 11.30 Uhr

bodnerclaudia1@gmail.com

Hopfgartner Hannes (Gemeindereferent)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 11.30 Uhr

hanneshopfgartner@live.de

Regele Silvester (Gemeindereferent)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

silvester.regele@brennercom.net

Hainz Matthias (Gemeindereferent)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

19matthi@gmail.com

Die vollständige Ausgabe wird auf der Gemeinde-Homepage gemeinde.pfalzen.bz.it unter dem Menüpunkt „Pfalzner Dorfblattl“ veröffentlicht.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bildungsausschuss Pfalzen

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Siegfried Stocker

Redaktionsteam: Baumgartner Annemarie, Hilber Birgit,

Holzer Maria, Passler Josephin

Layout: Passler Karl und Oberlechner Klara

Titelbild: Passler Karl

Satz und Kinderseite: Unterberger Lisa

Druck: FOTOLITOVARESCO

Eingetragen beim Landesgericht Bozen am 29.09.95 unter Nr. 20/95. Im Sinne des Art.1 des Gesetzes Nr.903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in diesem Informationsblatt veröffentlichten Berichte ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Bildungsausschusses Pfalzen wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art erfolgt ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung des Bildungsausschusses Pfalzen.

ERSCHEINUNGSTERMINE

Das Pfalzner Dorfblattl erscheint dreimal im Jahr

Redaktionsschluss:

31. Jänner

31. Mai

30. September

EINSENDUNG VON BEITRÄGEN

Redaktionelle Beiträge samt Fotos in Druckqualität (mindestens 500 KB), die das Gemeindegebiet von Pfalzen betreffen, können an die E-Mail-Adresse dorfblattl@ba-pfalzen.it gesendet werden.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Aus dem Inhalt

GEMEINDENACHRICHTEN

Aus dem Gemeindevorstand	04
Baukonzessionen	06
ANPR.....	07
Biomüllsammlung.....	07
Reisepass	08
Hl. Nikolaus: Ho ho ho!.....	08
Ehrung einer langjährigen Mitarbeiterin	08
Begrüßung von zwei neuen Mitarbeiterinnen	09
Family Direkt - Pronto Family.....	09
Verlegung der Mobilfunkanlage.....	10
Natur im Garten	11

SOZIALES

Af'n Hof - das Kochbuch	12
my.summer 2023.....	13
Adventskränze.....	14
Martinstag.....	15
Der Nikolaus kommt ins Haus.....	15
Sternsingen - Segen bringen.....	16
KFS-Spielenachmittag	17
Kindersegnung.....	18
Ministranten.....	18
Einladung zur Taufvorbereitung.....	20
KVV Ortsgruppe Pfalzen.....	21
Aktion Wunschbaum - KFS.....	22
Erstkommunion in Pfalzen.....	23

AUS DEM VEREINSLEBEN

Bäuerinnen	24
Landesmeisterin im Handmähen 2022.....	24
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	25
Joy to the World	27
Musikkapelle Pfalzen	29
Abschied von Ferdinand Hainz.....	30

Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen	31
SSV Pfalzen - Kegeln	32
Von ganz besonderen Menschen.....	33
Dorfmeisterschaft im Eisschießen.....	35
Das Pfälzner Nigglass-Spiel.....	36

BIBLIOTHEK - KINDERGARTEN - SCHULE - KITA

Tätigkeitsbericht 2022	38
Unterhaltsame Texte	40
Besuch im Kindergarten.....	41
Stauzeit.....	42
Autorenlesung mit Sarah Unterberger.....	42
Unser Rodelausflug in die Sportzone.....	43
„Tierisch (aus)geschimpft“	43
Die Bibliothek als historisches Gedächtnis.....	45

PFÄLZNER KIDS

46

VERSCHIEDENES

Günther Oberhollenzer	47
Entwicklungen in der Industriezone.....	50
Eine erfreuliche Entwicklung in Pfalzen... ..	53
Das Tourismusjahr 2022 in Pfalzen	54
Mitgliederaktion - Weißes Kreuz.....	57

LESERBRIEFE

Interview mit Hanna Schnarf	59
2023	60
Ein Gedicht.....	61
SEHNSUCHT.....	62

AUS DEM STANDESAMT

Geburten.....	63
Todesfälle.....	63

Dank an Berta Rigo

Berta Rigo war seit der 1. Ausgabe des Pfälzner Dorfblattl im Redaktionsteam. In diesen nahezu 30 Jahren arbeitete sie kompetent und mit großem Einsatz. Dafür bedankt sich der Bildungsausschuss sehr herzlich und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.



Aus dem Gemeindefuss

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindefusses vom 29.09.2022 bis 25.01.2023

SCHULEN, KINDERGÄRTEN, KITA, BIBLIOTHEK

- Workshop „Kinder- und Jugendpartizipation“ - Beauftragung des Südtiroler Jugendring EO aus Bozen
- Öffentliche Bibliothek Pflzen: Beauftragung von Frau Ingeborg Ullrich-Zingerle mit der Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge 2022“
- Kindergarten Pflzen: Ankauf von Spielmaterialien
- Kleinkinderbetreuung: Genehmigung des Ausbau- und Entwicklungsplans 2023
- Öffentliche Bibliothek Pflzen: Ankauf von Zeitschriften für das Jahr 2023
- KITA Pflzen - Konzessionsvertrag betreffend der Überlassung von Räumlichkeiten im Bürgerheim an die Sozialgenossenschaft Tagesmütter Gen. aus Bozen (Zeitraum 01.01.2023 - 31.12.2025)

INFRASTRUKTUR

- Anpassung und Sicherung von Gemeindefussstraßen: Kofler Straße (Elzenbaumerhof - Agarterplatz): Vergabe der Arbeiten
- E-Werk „Rohrer“ - Verpflichtung von Beträgen für den Stromliefervertrag (Stadtwerke Bruneck - Jahre 2023-2024)
- E-Werk-Rohrer - Betreuung des Wasserkraftwerkes Rohrer für das Jahr 2023 - Auftragserteilung
- Gemeindefussbauhof: Ankauf eines Bürocontainers
- Umbau und Erweiterung des Vereinshauses in Pflzen: Gewährung der Ausgleichszahlung ex Art. 1 septies der Notverordnung Nr. 73/2021 (2. Semester 2021)
- Einrichtung Vereinshaus Pflzen: Bühnenausstattung - Genehmigung des Zusatzvariantenprojektes und des Protokolls zur Vereinbarung neuer Preise

URBANISTIK

- 10. Abänderung des Durchführungsplanes der Gewerbezone „Bachla Nord“ - 1. Maßnahme
- 4. Abänderung des Durchführungsplanes der Auffüllzone B1 „Riedinger“ - 2. Maßnahme
- 4. Abänderung des Durchführungsplanes „Mitterdorf I“ - 2. Maßnahme

- Ausarbeitung einer Bauleitplanänderung zur Umwidmung von „Landwirtschaftsgebiet“ und „alpines Grünland“ in „Gemeindefussstraße Typ D“ und gleichzeitige Löschung der Widmung „Gebiet mit besonderer landschaftlicher Bedeutung“ auf der betroffenen Fläche und Ergänzung des Art. 33 der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan (Gemeindefussstraße Typ D): Beauftragung
- Änderung am Bauleitplan der Gemeinde Pflzen - Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan - Art. 54, Abs. 1 des L.G. vom 10.07.2018, Nr. 9, - 1. Maßnahme
- 5. Abänderung des Durchführungsplanes der Auffüllzone B7 „Elzenbaum I“ - 2. Maßnahme
- 10. Abänderung des Durchführungsplanes der Gewerbezone „Bachla Nord“ - 2. Maßnahme
- Abänderung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Pflzen: Gefahrenüberprüfung „Pflznerberg“ - Vergabe der Dienstleistung
- LiDAR-Vermessung (Light Detection and Ranging) des „Pflznerbergs“ - Vergabe der Dienstleistung

TAUSCH / KAUF / MIETE ÖFF. LIEGENSCHAFTEN

- Veräußerung der Gp. 417/2 in K.G. Pflzen - Beauftragung zur Feststellung des aktuellen Marktwertes und Aktualisierung des beideten Schätzungsgutachtens

WASSER, MÜLL, ABWASSER

- Müllentsorgung: Festsetzung der Gebühr 2023
- Trinkwassergebühr: Genehmigung der Tarife für die Trinkwasserversorgung ab dem Jahre 2023
- Abwassergebühr: Genehmigung der Tarife für den Dienst der Ableitung, Klärung der Abwässer, Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme für häusliche Abwässer ab dem Jahre 2023
- Sanierung der Ableitung der Quellen Plattner Alm & Verbindungsleitung Rosenbrunn in Pflzen - Gewährung und Auszahlung der außergewöhnlichen Preiserhöhungen gemäß Art. 26, Abs. 1, GD Nr. 50/2022

- Sanierung des Hauptsammlers von Pfalzen nach Issing: Genehmigung des Kostenvoranschlages

SPORT, FREIZEIT, NAHERHOLUNG

- Vergrößerung bzw. Sanierung des bestehenden Trainings- und Mehrzweckplatzes - Vergabe der Arbeiten
- Trainings- und Mehrzweckplatz: Ausstattung desselben mit einem verfüllten Kunstrasen sowie Lieferung der Geräteausstattung

BEITRÄGE

- Gewährung von Beiträgen an verschiedene Vereinigungen - Jahr 2022
- Freiwillige Feuerwehr Issing - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages (Ankauf Beamer und Laptop)
- Amateursportverein Issing - Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages (Organisation des Sporttages der Grundschule Pfalzen)
- Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen - Gewährung eines Kapitalbeitrages – Ergänzung
- SSV Pfalzen Südtiroler Amateursportverein - Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages (Reparatur Beregnungsanlage und SIAE-Meldung)
- Gemischter Chor Pfalzen: Genehmigung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages (Weihnachtskonzert)
- Freiwillige Feuerwehr Pfalzen - Gewährung eines Kapitalbeitrages (Ankauf Kommandofahrzeug)

SONSTIGES

- Haushaltsänderung im Sinne des Art. 10, Abs. 3, Buchstabe c) der Verordnung über das Rechnungswesens - Bildung eines zweckgebundenen Mehrjahresfond
- Haushaltsvoranschlag 2023 mit Vorschaubericht, programmatischen Erklärungen und Mehrjahreshaushalt 2023 - 2025 - Genehmigung des Entwurfs
- Einheitliches Strategiedokument 2023 - 2025 - Genehmigung des Entwurfes des operativen Teiles
- Genehmigung des Haushaltsvollzugsplanes für das Finanzjahr 2023
- Bilanzänderung Haushaltsvoranschlag 2023 - 2025: 1. Änderung (Dringlichkeitsbeschluss)

- 2. Bilanzänderung 2023 hinsichtlich der Abänderung der Kassa aufgrund des Abgleichs der Rückstände
- Verpflichtung von Finanzmitteln im Zusammenhang mit der Verlegung von Leerrohren für Glasfaserleitungen (Sendemasten im Bereich der Sportzone)
- Verpflichtung von Finanzmitteln im Zusammenhang mit der Durchführung des Planungswettbewerbes zum Bau eines Seniorenwohnheims
- Verpflichtung von Finanzmitteln im Zusammenhang mit dem Projekt zur Anpassung und Sicherung von Gemeindestraßen (Kofler Straße)
- Verpflichtung von Finanzmitteln im Zusammenhang mit den Instandhaltungsarbeiten an der Treppe beim oberen Zugang zum Rathaus
- Genehmigung des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans (PIAO) 2022 – 2024
- Genehmigung des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans (PIAO) 2023 – 2025
- Inventar der beweglichen und unbeweglichen Güter: Ernennung der Verwahrer für das Jahr 2023
- Antikorruption - Transparenz - Bürgerzugang: Ernennung des Herrn Dr. RA Paolo Recla mit der Rechtsbetreuung und -beratung für die Jahre 2023-2025

ÜBERGEMEINDLICHES

- Übergemeindliche Schulbauvorhaben: Übernahme eines Teiles der Betriebs- bzw. Investitionskosten bzw. von Darlehenstilgungsraten - Genehmigung der Kostenaufstellung 2022 und Liquidierung des Kostenanteils an die Stadtgemeinde Bruneck
- Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages an die Bezirksgemeinschaft Pustertal für das Jahr 2023
- Genehmigung und Auszahlung des Beitrages (Nightliner-Dienst 30.04.2022 - 31.12.2022) an die Bezirksgemeinschaft Pustertal

PERSONAL

- Simon Michaeler - Beauftragung mit der Amtsführung des Gemeindesekretariatssitzes der Gemeinde Pfalzen vom 01.12.2022 - 31.01.2023 - Gemeindesekretär - IX. Funktionsebene – Vollzeit

- Simon Michaeler - Beauftragung mit der Amtsführung des Gemeindesekretariatssitzes der Gemeinde Pfalzen vom 01.02.2023 - 31.03.2023 - Gemeindesekretär - IX. Funktionsebene - Vollzeit
- Personal: Reichegger Veronika - Aufnahme als Verwaltungsassistentin, VI. Funktionsebene (Berufsbild 43) mit unbefristetem Arbeitsvertrag in Vollzeit
- Personal: Wieser Lisa - Aufnahme als Verwaltungsassistentin, VI. Funktionsebene (Berufsbild 43) mit unbefristetem Arbeitsvertrag in Vollzeit
- Gelegentliche Tätigkeit - Beauftragung für das Jahr 2022 (Althuber Erich)
- Ausschreibung eines Aufnahmeverfahrens mittels Mobilität zwischen den Körperschaften zur Besetzung auf unbestimmte Zeit einer Stelle als Bibliothekar/in, Teilzeit (28 Wochenstunden) - VI. Funktionsebene – Ausschreibung
- Öff. Bibliothek Pfalzen: Gelegentliche Tätigkeit - Beauftragung für das Jahr 2023 (Hilber Birgit)
- Gelegentliche Tätigkeit - Beauftragung für das Jahr 2023 (Gartner Theresia)
- Gelegentliche Tätigkeit - Beauftragung für das Jahr 2023 (Müller Marianna)
- Gelegentliche Tätigkeit - Beauftragung für das Jahr 2023 (Koch Erika)

Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen/Baugenehmigungen vom 30.09.2022 bis 30.01.2023 Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen - (Varianten sind nicht angeführt)

HILBER MANUEL

Errichtung eines Wohnhauses mit energetischem Kubaturbonus laut Beschluss der Landesregierung Nr.75 vom 01.02.2022, mit Garagen als Zubehör zur Wohnung auf der G.p. 780/2 der K.G Pfalzen, Riedinger Weg

BACHMANN MATHILDE, MAIR ULRICH

Energetische Sanierung und Wiedergewinnungsarbeiten am Wohnhaus auf der B.p.187 der K.G Pfalzen, Anselm-Sparber-Straße 3

AUER MARTINA, MAYR ANNA MARIA, WIERER GEORG

Abbruch und Neubau Wohngebäude auf den B.p.129/1, 129/2 und der G.p. 134/5 der K.G Pfalzen, Kirchweg 4

AUER ANDREAS, AUER ARNOLD

Abbruch und Wiederaufbau mit Verlegung des Wohnhauses auf der B.p.64 und der G.p.237 in der K.G Greinwalden, Kofler Str. 36

BERTOLUCCI LARA, BORTOLIN TIZIANA, CECCARELLI DAVID, CIPRIANI DANIELE, JAEGER HEI- DRUN, DEL PRETEALBERTA, RADL MARIA LUISE, TAIBON KONRAD, VOLPI GIANCARLO, ZURMA PATRIZIO

Geringfügige Umbauarbeiten und Anbau von Wintergärten laut Art. 127, Abs. 3 und Ausbruch von 2 Fenstern auf der B.p.295 in der K.G Issing, Weiherplatz 20

WEBER GUDRUN, WEBER UTE

Bauliche Umgestaltung des bestehenden Wohngebäudes

und Errichtung von Stellplätzen als Zuhörsfläche zur Erstwohnung (B.e 1 mat.A1) auf der B.p.173 B.E/sub1 der K.G. Pfalzen, Errichtung einer Gartenmauer mit Zaun (B.e.2, mat.A2) auf der B.p.173 B.e/sub2 der K.G Pfalzen, Peintlweg 3

ALPINHOLZ K.G DES GROSSGASTEIGER JOSEF

Ausbau einer Dienstwohnung im Sinne der Art. 27 Abs.5 LG 9/2018 im Gewerbebau der Fa. Alpinholz KG Gewerbegebiet Bachla Süd auf der B.p. 298 der K.G Pfalzen, Bachla 6

ALPINHOLZ K.G DES GROSSGA- STEIGER JOSEF, GKN HYDROGEN ITALY S.R.L., GOTTFRIED RIER

Umbau von bestehenden Räumlichkeiten der Firma Alpinholz

zum neuen Betriebsitz der Firma GKN Hydrogen Italy auf den B.p. 298 B.E./sub 5, 298 B.E./sub 6, und 298 B.E./sub 7 in der K.G Pfalzen, Bachla 6

.....
MATTEVI DINO,
PESKOLLER ELFRIEDE,
PESKOLLER MANFRED

Energetische Sanierung und außerordentliche Instandhaltung Wohnhaus „Peskoller“ in Issing, Gemeinde Pfalzen.

Energetisch Sanierung gemäß D.P.R. 380/2001 comma 1 lettera d auf den B.p. 206 B.E./sub 10, 206 B.E./sub 7, 206 B.E./sub 8 und 206 B.E./sub 9 in der K.G Issing, Hasenriedstraße 10

.....
FREIBERGER CHRISTOF,
NIEDERKOFLER AGNES,
NIEDERKOFLER SIEGFRIED

Energetische Sanierung, Umbau und Erweiterung Wohnhaus-WBZ C3 Erweiterungszone,

Energiebonus laut Landesgesetz vom 11 August 1997, Nr. 13 Artikel 127BLR Nr. 964 vom 05. August 2014BLR Nr. 130 vom 21. Februar 2020 auf der B.p. 182 K.G Pfalzen und der G.p. 1262 in der K.G Pfalzen, Sichelburgstr. 22

.....
WILLEIT MARTIN

Überdachung eines Flachsilos an der Hofstelle „Alpegger“ auf der G.p. 885 in der K.G Issing, Niederhäuserer Straße 1

ANPR

Neuer Dienst für den Erhalt von meldeamtlichen Bescheinigungen und Eigenerklärungen

Für die Bürger*innen ist es möglich, verschiedene Bescheinigungen direkt über den entsprechenden Dienst des ANPR online herunterzuladen.

Die Bescheinigungen können für sich selbst oder für einen Familienangehörigen erworben werden, indem man mit einer digitalen Identität (SPID, elektronische Identitätskarte oder Bürgerkarte) auf das ANPR-Portal einsteigt.

.....
ANPR-PORTAL:

WWW.ANAGRAFENAZIONALE.INTERNO.IT/SERVIZI-AL-CITTADINO/



Biomüllsammlung

Waschtermine für die Biotonne Jahr 2023

31.03.2023	14.07.2023
14.04.2023	04.08.2023
28.04.2023	18.08.2023
12.05.2023	01.09.2023
02.06.2023	15.09.2023
16.06.2023	06.10.2023
30.06.2023	20.10.2023

Reisepass

Für die Ausstellung eines Reisepasses muss online ein Termin bei der gewünschten Quästur/Polizeikommissariat vorgemerkt werden. Achtung: Merken Sie sich frühzeitig vor, da es sehr lange Wartezeiten gibt.

WWW.PASSAPORTONLINE.POLIZIADISTATO.IT

Hl. Nikolaus: Ho ho ho !

Nach ca. 3 Jahren Pause machte sich der Hl. Nikolaus wieder auf den Weg, um Groß und Klein eine Freude zu machen. Viele Kinder und ihre Eltern begleiteten den Nikolaus mit seinen Engeln vom Schulhausplatz bis zum Kirchplatz. Dort erzählte der Hl. Nikolaus eine Geschichte und alle Kinder bekamen am Pavillon dann ein Nikolaussäckchen überreicht. Die Nikolausfeier wurde von Bläsern der Pfalzner Musikkapelle musikalisch umrahmt und die Schützenkompanie stellte Tee und Gebäck bereit. Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass es eine nette und gelungene Nikolausfeier wurde.



Ehrung einer langjährigen Mitarbeiterin



Im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier wurde unsere Mitarbeiterin Frau Berta Graf für 35 Jahre Tätigkeit in der Gemeinde Pfalzen geehrt. Frau Berta Graf arbeitete vorher im KVV als Verwaltungsangestellte, bevor sie im Jahre 1987 ihre Stelle in der Gemeinde Pfalzen antrat.

Der Bürgermeister, Tinkhauser Roland, bedankte sich und überreichte ihr ein Geschenk und einen Blumenstrauß.

Begrüßung von zwei neuen Mitarbeiterinnen

Am 04.01.2021 hat Veronika Reichegger ihren Dienst in der Gemeinde Pfalzen angetreten, anfangs als provisorische Stelle und mit 01.01.2023 kam sie in die Stammrolle als Verwaltungsassistentin.

Ebenfalls hat Lisa Wieser ihren Dienst mit 01.01.2023 in der Gemeinde Pfalzen angetreten. Sie verstärkt nun als Verwaltungsassistentin das Bauamt.

Wir wünschen beiden, dass sie sich gut im Team der Gemeindeverwaltung einleben und sich wohlfühlen.



Family Direkt - Pronto Family

Der neue Beratungsdienst

Unser Angebot wendet sich an alle Generationen in den verschiedensten Lebenslagen. Persönlicher Stress, Konflikte in Beziehungen, Belastungen durch Arbeit, Umfeld, Familie oder Krankheit können Beratung erfordern. Family direkt bietet je nach Wunsch spontane telefonische Beratung oder zeitnahe persönliche Beratung. Qualifizierte Beraterinnen und Berater (Psychologen, Pädagogen und Familienberater) nehmen sich zwischen 30 und 45 Minuten für Sie Zeit und unterliegen der Schweigepflicht. Das Beratungsangebot ist kostenfrei.


Benötigen die Ratsuchenden weitere Gespräche, informieren die Beraterinnen und Berater über die Kontaktdaten geeigneter weiterführender Dienste.

Vormittags Mo.–Mi., 10 bis 12 Uhr telefonisch ohne Voranmeldung (ab 7. Nov.)

[0471 15 50 900](tel:04711550900)

Nachmittags Mo.–Mi. nach Voranmeldung, persönlich, telefonisch oder Video Online

WWW.FAMILYDIREKT.IT



GATTERER

Ihr Genuss-Bäcker
Panettiere per amore

Kiens 0474 565312, Pfalzen 0474 528088, Bruneck 0474 370120
St. Lorenzen 0474 476144, info@baeckerei-gatterer.it



BAUMGARTNER
haustechnik

Tel. 0474 565049, MARC 335 832 5299, MARTIN 335 832 5300, info@haustechnik.bz
HANDWERKERZONE 38, I-39030 KIENS/EHRENBURG



HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN . STAUBSAUGANLAGEN . SOLARANLAGEN
GASANLAGE . WÄRMEPUMPEN . KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN

Verlegung der Mobilfunkanlage in der Zielgeraden

„Endlich“, möchte man sagen! Amtswege sind oft lang und beschwerlich. Schon im Dorfblattl vom Sommer 2021 wurde angekündigt, einen neuen Standort für einen Mobilfunk-Sendemasten gefunden zu haben.

Nach jahrelangen Diskussionen, Überprüfungen und Gutachten zu anderen Standorten, gelang es Bürgermeister Roland Tinkhauser schon am Beginn der Amtsperiode der neuen Gemeindeverwaltung gemeinsam mit der RAS (Rundfunkanstalt Südtirol) einen geeigneten Standort im Unterberg zu finden. So konnte endlich die Verlegung des Handymastens nahe der Plattnerstraße in Angriff genommen werden. Das Projekt wurde in der Zwischenzeit vom Land genehmigt, die Grundablösung vollzogen und im Nachtragshaushalt der Landesregierung Ende Juli vergangenen Jahres wurde die Finanzierung von etwa 600.000 Euro eingebaut und vorgesehen. Mitte Oktober begann Damian Hilber mit der Schlägerung der Bäume auf der vorgesehenen Trasse für die zu errichtende Zufahrtsstraße zum geplanten

Standort der Sendeanlage. Noch vor Winterbeginn konnte der erforderliche Waldweg fertiggestellt werden und die Plattform zum Errichten des Betonsockels für den etwa 55 Meter hohen Masten vorbereitet werden. Ebenso wurden noch im November die Daten- und die Stromleitung verlegt. So bald als möglich nach der Schneeschmelze im Frühjahr wird der Sockel gegossen und dann zeitnah der neue Masten aufgestellt. Dieser wird die Bäume überragen, in grüner Farbe gehalten und etwa 600 Meter vom nächsten bewohnten Gebiet entfernt sein. In der Zwischenzeit wurde den Betreibertelefonegesellschaften die bisherige Konzession gekündigt. Diese werden dann verpflichtet, ihre Anlagen so schnell als möglich am neuen Masten anzubringen. Noch ist es zwar nicht ganz so weit, aber die Gemeindeverwaltung wird alles in ihrer Macht Stehende tun, um dieses Kapitel so bald als möglich einem guten Abschluss zuzuführen.

für die Gemeindeverwaltung – Martin Seeber



bestehende Sendeanlage



Damian Hilber



Neue Straße im Unterberg

Natur im Garten

Grünflächen für die Zukunft - Vortrag mit Helga Salchegger - Vorankündigung

Termin: Mittwoch, 12. April 2023

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Vortrag mit **Helga Salchegger**

Landschaftsökologin und Leiterin Bereich Gartenbau (Versuchszentrum Laimburg)

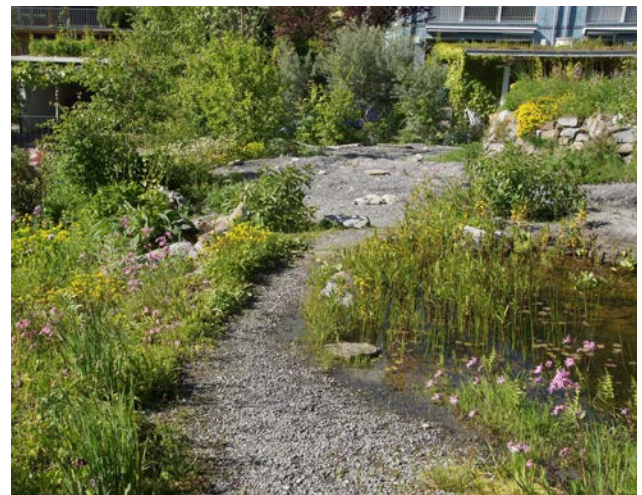
Öffentliche und private Grünflächen müssen in Zukunft wichtige Funktionen übernehmen: Kühlung und Beschattung, Regenwassermanagement, Staubbindung, Erhöhung der Biodiversität, Erholungsraum, Nutzfläche für Obst, Gemüse und Kräuter... Der Garten ist für viele Menschen eine Wohlfühloase und ein schönes Hobby. Im Siedlungsbereich sind Grünflächen Teil des Wohnumfeldes und Aufenthaltsraum für Menschen, erfüllen also soziale Funktionen. Grünflächen sollen aber auch als Lebensräume und Biotopvernetzung einen ökologischen Beitrag leisten. Gleichzeitig stehen wir vor neuen und alten Problemen; die Sicherheit von Bäumen und Gehölzen bei Sturmereignissen, Trockenperioden und Wasserverfügbarkeit... Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie man Grünräume gestalten kann und worauf man achten sollte.

EINE VERANSTALTUNG VON:

Ortsgruppe Imker Pfalzen

Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Gemeinde Pfalzen



KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage



NEU
Hauptuntersuchung
(Collaudo) der
Kraftfahrzeuge
bis 3,5 t

Abschleppdienst
WhatsApp
+39 339 1375 087
(außerhalb der Öffnungszeiten)

 **Gebrauchtwagen**  **Abschleppdienst**

Handwerkerzone Bachla 15, Pfalzen,
Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,
www.sonnengarage.it, info@sonnengarage.it 



Jugendliche zu Gast bei Pustertaler Bäuerinnen - Foto: Andrea Del Frari

Af`n Hof - das Kochbuch

Jugendliche zu Gast bei Pustertaler Bäuerinnen

Eingebettet in der traumhaften Naturlandschaft des Pustertales liegen zahlreiche Bauernhöfe, welche uns Geschichten von jahrhundertealter Tradition, vom Leben im Einklang mit der Natur und von leckeren Rezepten der Vorfahren erzählen. Jugendliche aus dem Pustertal waren im Rahmen des Kochbuchprojektes des Jugenddienstes Dekanat Bruneck „Af`n Hof“ auf verschiedenen Höfen zu Gast und erhielten dabei Einblicke in traditionelle Gerichte, Rezepte und Geschichten. Die teilnehmenden Bäuerinnen luden zu sich auf den Hof und gaben den Jugendlichen Einblicke in die Einfachheit und Natürlichkeit des Landlebens, sowie in die Zubereitung von leckeren

Gerichten. Bei der Durchführung des Kochbuchprojektes war unter anderem die Pfalzer Bäuerin Antonia Auer vom Forchnerhof mit dabei. „Wir blicken auf ein einzigartiges Projekt gemeinsam mit den Jugendlichen und den Bäuerinnen zurück. Vor allem die Begeisterung der Bäuerinnen für die Traditionen und die Motivation der Jugendlichen ist ansteckend. So konnten die Jugendlichen den Bäuerinnen nicht nur über die Schulter schauen, sondern tatkräftig mitanpacken. Es wurden lokale alte Rezepte nachgekocht und im Kochbuch Af`n Hof festgehalten. Diese reichen von Buchtln, Löwenzahnsirup, Puschtra Baurnbreatl bis hin zu Brennesslspatzplan und Tschöt-

teblattlan“, so Lukas Neumair, der Geschäftsleiter des Jugenddienstes. Manches Rezept wurde von Manfred Feichter verfilmt: Angefangen beim Sammeln der Zutaten, wie beispielsweise dem Löwenzahn, bis hin zur Zubereitung der Gerichte. Blättert man durch das Kochbuch Af`n Hof, findet man die QR-Codes zu den Videos und kann hautnah vor Ort beim Kochen mit den Jugendlichen und Bäuerinnen dabei sein. Abgerundet wird das Kochbuch durch die Einblicke in die Bauernhöfe, sowie den zahlreichen Fotos. Die kulinarische Reise ging quer durch das mittlere Pustertal: von Hofern [Brandholzerhof], nach Kiens [Hof Falkenau], bis nach Terenten [Wagmannhof] und Pfalzen

[Forchnerhof]. Von Reischach [Großflatscherhof] nach Stefansdorf [Mair am Angerhof], bis nach Aufhofen [Hof Huber unterm Berg] und St. Georgen [Rumerhof.] Von Nasen [Gattererhof] nach Niederrasen [Moarhof] und Geiselsberg [Oberlechnerhof]. Im Rahmen vom mountain.aperitivo wurde das Kochbuch am 18. September am Gipfel des Kronplatz im LUMEN Museum in Anwesenheit zahlreicher Besucher offiziell vorgestellt. Zu Gast bei der Buchpräsentation war auch Sternekoch Norbert Niederkofler, der sich sehr begeistert von der Initiative zeigte und allen Beteiligten ein großes Kompliment aussprach. Das Kochbuch „Af`n Hof“ wurde im Rahmen des Interreg-Projekts „Real.Digital“ realisiert, bei welchem der Jugenddienst Dekanat Bruneck der Projektträger auf Südtiroler Seite ist. Der Jugenddienst stellt das Kochbuch „Af`n Hof“ allen Interessierten zur Verfügung. Solange der Vorrat reicht, kann es im Büro des Jugenddienstes in Bruneck abgeholt werden.



Präsentation Kochbuch

my.summer 2023

Erlebniswochen, Almwochen, Tagesfahrten - Die Gemeinde Pfalzen bietet in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst im Sommer 2023 wieder ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche

Erlebniswochen. Die Natur erforschen, sich beim Spielen so richtig auspowern, Unbekanntes entdecken, der Kreativität freien Lauf lassen und spannende Abenteuer erleben. Im Sommer 2023 organisiert der Jugenddienst vom 19. Juni bis 11. August gemeinsam mit der Gemeinde Pfalzen wieder Erlebniswochen für Kinder und Jugendliche. Wöchentliche Schwerpunkte begleiten die TeilnehmerInnen durch einen erlebnisreichen Sommer. Es ist sicher für jeden etwas dabei! Pädagogisch ausgebildetes Personal begleitet die Kinder und Jugendlichen. Vom 19. bis 23. Juni gibt es eine wald.woche für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren, sowie 6 und 10 Jahren. Ab dem 26. Juni starten dann die Erlebniswochen für Kinder & Jugendliche zwischen 3 und 5 Jahren, 6 und 8 Jahren, 9 und 12 Jahren, sowie 11 und 15 Jahren.

Almwochen. Für Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren wird vom 28. August bis 01. September eine

spannende Almwoche unter dem Motto „mountain.vibes“ organisiert. Auf dem Würzjoch am Fuße des Peitlerkofels warten zahlreiche Abenteuer darauf erlebt zu werden. Ein abwechslungsreiches Programm garantiert viele tolle Erfahrungen. Angefangen beim Sitzen am Lagerfeuer, Träumen unterm Sternenhimmel, bis hin zum gemeinsamen Kochen, Spielen, Ratschen und vielem mehr.

Tagesfahrten. Neben den Erlebniswochen warten auch zwei Tagesfahrten. Die Erste führt in die Trampolinhalle Easy Jump in Neumarkt. Teilnehmen können alle Jugendlichen ab 11 Jahren. Zudem steht eine Fahrt nach Gardaland für alle ab 10 Jahren auf dem Programm.

Jobs & Praktika. Für alle, die auf der Suche nach einem Praktikum oder Job sind, bietet der Jugend-

dienst einerseits intern Möglichkeiten an und andererseits werden in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsvermittlungszentrum Bruneck zwei Beratungstermine am 07. März und am 05. April im Jugenddienst organisiert, wo sich Jugendliche über Sommerjobs und -praktika informieren können. Jeweils von 15.30 bis 17 Uhr.

Nähere Informationen zum Sommerprogramm gibt es im Jugenddienst Dekanat Bruneck unter
[0474 410242](tel:0474410242)

Die Sommerbroschüre mit den Details zu den Wochen kann ab Mitte Dezember auf der Homepage des Jugenddienstes heruntergeladen werden.

WWW.VOLLLEBEN.IT

Anmeldungen für die Sommerangebote sind ab Dienstag, 07. Februar 2023 um 09.00 Uhr möglich. Anmeldungen für Tagesfahrten und Almwochen ab Dienstag, 07. Februar 2023 um 08.00 Uhr.

WWW.VOLLLEBEN.IT



© Jugenddienst Dekanat Bruneck

Adventskränze

Für einen guten Zweck

Fleißige Frauen vom Ausschuss des KFS und einige freiwillige Helferinnen haben auch heuer wieder gemeinsam Adventskränze gebunden. Die wunderschön geschmückten Kränze wurden am Samstag vor dem ersten Adventsonntag zum Verkauf angeboten. Der erzielte Reinerlös von € 550 wurde an Familie in Not gespendet. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen, die mitgeholfen haben die Kränze zu binden, bei allen, die uns Material zur Verfügung gestellt haben und ganz besonders bei Ernst Engl (Perchner in Issing) der uns, so wie in den vergangenen Jahren, auch heuer wieder die Tannenzweige geschnitten und zur Verfügung gestellt hat.



Martinstag

Schülergottesdienst und Martinsumzug - KFS

Zum Fest des Hl. Martin wurde im Liturgieausschuss beschlossen, am 10. November einen Schülergottesdienst zu feiern. Und weil es sich anbot, luden wir vom KFS anschließend, nach dem Schülergottesdienst, wieder die Kleinsten zum Martinsumzug ein. Treffpunkt sollte der Platz vor der Kirche sein, von wo aus wir singend zum Pavillon ziehen wollten. Viele sind der Einladung gefolgt und hatten sich in und auch vor der Kirche eingefunden. Aber beim Schülergottesdienst zum Thema Hl. Martin herrschte große Unruhe, sodass das Zelebrieren der Messe nicht ganz einfach war. Pater Paul war sehr um Ruhe bemüht und sehr geduldig. Bei der anschließenden Segnung des Martinsbrottes beim Pavillon war es extrem laut. Jeder konnte schließlich beim Eintreten

in das Zelt sehen, dass dort ein Tisch mit dem Martinsbrot vorbereitet war und dass sich Pater Paul dort zusammen mit den Ministranten eingefunden hatte. Mag sein, dass es durch das Zelt schwierig war den Worten von Pater Paul zu folgen und dass man in den hinteren Reihen nichts gehört hat, aber in den ersten Reihen war es sicher möglich, kurz etwas still zu sein und zuzuhören, aber auch dort ging es teilweise sehr laut und undiszipliniert zu. Wir werden uns Gedanken darüber machen, wie wir den Martinsumzug zukünftig organisieren. Wir wollen niemandem zu nahe treten, müssen aber an dieser Stelle für die Zukunft ein dem Anlass entsprechendes Verhalten einfordern, damit der Martinsumzug zu einer schönen Feier wird.



Der Nikolaus kommt ins Haus

Der Nikolaus kam auch dieses Jahr auf Wunsch zu den Familien nach Hause. So besuchte er am 6. Dezember 11 Familien. Dank des würdevollen Besuchs des Nikolaus mit seinem Gehilfen, dem Knecht Ruprecht, konnte in den Familien eine besinnliche und persönliche Feier gestaltet werden. Und eine Familie hatte eine besondere Idee: Sie lud befreundete Familien mit ihren Kindern ein, man versammelte sich im Freien rund um eine Feuerschale und wartete so auf den Besuch des Hl. Nikolaus. Und diesem wurde sogar ein Nikolauslied gesungen. Ein ganz besonderes Erlebnis für alle!





Sternsingen - Segen bringen

20 - C+ M+ B - 23

Jährlich werden weltweit über 100 karitative Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Soziales, Sicherung der Grundbedürfnisse und Vermittlung von christlichen Werten unterstützt. Die Projekte wählt die Jungschar in Zusammenarbeit mit dem Missionsamt der Diözese aus. Jedes Jahr wird ein Projekt als Beispiel der vielen Projekte, die mit den Spenden unterstützt werden, vorgestellt. Das Vorstellungsprojekt der diesjährigen Aktion befindet sich in Tansania. In der Stadt Msindo wird mit einem Teil der Spenden eine Werkstatt gebaut, wo Dreiräder für Menschen mit Beeinträchtigung hergestellt werden, damit diese ein bisschen unabhängiger werden und so leicht-

ter am Alltagsleben teilnehmen können. Auf Grund der starken Nachfrage von Dreirädern ist der Bau der Werkstatt dringend nötig. Außerdem werden künftig auch junge Menschen mit und ohne Beeinträchtigung in der Werkstatt einen Arbeits- und Ausbildungsplatz finden. Auch im Gemeindegebiet von Pfalzen waren heuer wieder 24 fleißige Sternsinger/innen vom 03. bis 05. Jänner unterwegs, um mit Segenswünschen für das neue Jahr in Lied- und Textform von Haus zu Haus zu ziehen und Spenden zu sammeln. Dabei konnte ein großartiges Spendenergebnis von 18.541,50 € erzielt werden. Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, allen Personen ein großes DANKE auszuspre-

chen, welche die Sternsinger so freundlich in ihren Häusern willkommen geheißen, ihnen eine Spende überreicht und sie verköstigt haben. Ein Dank gebührt natürlich auch den Sternsängern, ihren Eltern, sowie allen Begleitpersonen für ihre Begeisterung und ihr Engagement bei der gesamten Aktion.

Einen Riesendank spreche ich außerdem Barbara Aichner vom „Kassa“ aus, die mit ihren Helferinnen Antonia Auer und Klara Aichner leckere Tirtlan und Gerstesuppe kostenlos für alle Sternsinger und ihre Begleitpersonen zubereitet hat, die wir freundlicherweise in der Feuerwehrhalle von Pfalzen verspeisen durften.

Zudem bedanke ich mich bei al-

len fleißigen Helfern von Herzen, welche im Hintergrund irgendeinen Beitrag geleistet haben. Ein letzter Dank gilt Klara Oberlechner, die mich durch die gesamte Zeit unterstützend begleitet hat. Sie hat mit Daniel Auer in den letzten sieben Jahren die Gesamtleitung der Sternsinger innegehabt, welche sie nun an mich abgetreten hat. Durch die fantastische Vorarbeit der beiden und die Unterstützung vieler Freiwilliger konnten wir auch heuer wieder einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung jener leisten, denen es nicht so gut geht wie uns. Ein herzliches Vergelt's Gott euch allen!

Petra Dorigo



KFS-Spielenachmittag

Am Samstag, dem 28. Jänner organisierte der KFS einen Spielenachmittag für Kinder aller Altersstufen. Es trafen sich Kinder vom Kindergartenalter bis hin zu Mittelschülern. Zum Spielen ist man ja bekanntlich nie zu alt. Klein und Groß spielten miteinander, ob in der Puppenecke, der Spielküche, ob Brettspiele oder Monopoly, es war alles dabei. Und zur kleinen Stärkung zwischendurch gab es Popcorn, Salzgebäck und ein Getränk. Es machte großen Spaß, einen ganzen Nachmittag in die Welt der Spiele einzutauchen und dabei die Zeit mit Freunden zu verbringen.



Kindersegnung

„Mit dem Esel nach Bethlehem“

Am 28. Dezember haben wir vom KFS wieder zur Kindersegnung eingeladen. Wir haben uns beim Schöpferhof getroffen, viele Kinder mit ihren Eltern und auch Großeltern sind unserer Einladung gefolgt und waren dort versammelt. Nun wurde die Geschichte vom kleinen Esel vorgelesen. Dieser Esel galt als der störrischste, faulste und

schmutzigste Esel von Nazareth. Aber als Josef ihn für Maria kaufte, wurde er zum treuesten Gefährten für die kleine Familie und machte sich gemeinsam mit ihnen auf den Weg nach Bethlehem.

Anschließend sind wir dann mit 2 Eseln zur Kirche gezogen. Nach der kurzen Feier konnte, wer wollte, mit den Kindern

nach vorne kommen und dort den Einzelsegen von Diakon Maximilian empfangen. Wir danken Diakon Maximilian für die nette Feier, der Gitarrengruppe des KFS unter der Leitung von Rosa Obwegs für die musikalische Gestaltung und Veronika und Theresa Oberjakober vom Schöpferhof, die uns mit den Eseln zur Kirche begleitet haben.



Ministranten

Veranstaltungen

A LIECHTL FÜR DI

Auch heuer bastelten die Ministranten mit viel Freude und Begeisterung unter gekonnter Anleitung von Frau Marianne Zassler wieder Kerzen für Allerheiligen. Die Aktion „A Liechtl für di“ nimmt die Bevölkerung gut an, sie freut sich immer wieder auf die schönen Exemplare...



BETHLEHEMLICHT

Einige Ministranten holten in Bruneck das Bethlehemlicht, ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens, ab. Die Freiwillige Feuerwehr übernahm dankenswerterweise auch heuer wieder den Transport. Ein Dankeschön an Rosa Mutschlechner, sie hat die Kerzen gestaltet.

Feierliche Christmette mit Diakon Maximilian



MINISTRANTENAUFNAHME

Ende Jänner war es wieder soweit! Bei einem feierlichen Gottesdienst unter dem Motto „In der Freundschaft mit Jesu“ wurden Johanna Harrasser, Samuel Treyer und Anton Wieser in die Gemeinschaft der 63 Ministranten aufgenommen. Der Kinder- und Jugendchor von Oberrasen umrahmte den Gottesdienst musikalisch.

Folgende Ministranten beendeten ihren Dienst. Wir sagen von Herzen danke und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft!

- Daniel Dorigo – 10 Jahre
- Martin Unterhuber – 10 Jahre
- Hannah Winding – 10 Jahre
- Judith Hinteregger – 9 Jahre
- Jakob Hitthaler – 8 Jahre
- Maximilian Oberarzbacher – 7 Jahre
- Jakob Ploner – 7 Jahre
- Manuel Durnwalder – 6 Jahre
- Anna Gatterer – 6 Jahre
- Hannah Tschurtschenthaler – 4 Jahre
- Amely Oberstolz – 2 Jahre
- Leo Del Frari – 1 Jahr

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es als kleines Dankeschön für den freiwilligen Dienst in der Kirche ein Wienerschnitzel im Gasthof Jochele. Ein großes Dankeschön geht an das Team der MinistrantenleiterInnen, welche sich mit viel Einsatz um die Minis kümmern.



Pfalzner Minis mit den drei neuen Ministranten im Vordergrund



Diakon Maximilian mit Johanna Harrasser, Anton Wieser und Samuel Treyer

Einladung zur Taufvorbereitung

Die Taufe ist ein großes Geschenk der Liebe Gottes und der Anfang des Lebens in der Gemeinschaft mit Jesus Christus und mit allen, die an ihn glauben. Weil jedes Kind einzigartig ist, laden wir Eltern und Paten ein, sich auf die Taufe ihres Kindes einzustimmen und sie gemeinsam vorzubereiten.

DIE TAUFNACHMITTAGE

Wir laden ein, an einem der folgenden Nachmittage teilzunehmen:

- Sa., 25.03.23 Pfalzen im Widum
 - Sa., 27.05.23 Kiens im Widum
 - Sa., 29.07.23 Ehrenburg in der Aula der Schule
 - Sa., 30.09.23 Terenten (Veranda im Altenwohnheim)
 - Sa., 25.11.23 St. Sigmund im Widum
- jeweils von **14.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr**

Der Besuch des Taufnachmittags ist auch vor der Geburt eures Kindes möglich!

ANMELDUNG

Um die Vorbereitungen zu erleichtern, bitten wir um eine **Anmeldung** innerhalb des jeweiligen Mittwochs bei:

- für Kiens: Elfriede 340 8195525
- für St. Sigmund: Sarah 349 4935226
- für Ehrenburg: Dèsirèe 347 4459527
- für Pfalzen: Natascha 392 4278303
- für Terenten: Angelika 342 3231784

DIE TAUFBVORBEREITUNG

- erklärt die einzelnen Symbole und Sakramente
- gibt Einblick in den Ablauf der Taufe
- Anregungen für die Gestaltung der Tauffeier
- informiert über die Bedeutung des Patenamtes

HINWEISE ZUR TAUFE

- Taufort ist ohne Ausnahme die Pfarrkirche nach den Weisungen der Diözese.
- Tauftermine sind grundsätzlich die Taufsonntage (einmal pro Monat und Pfarrei). Sollte es nicht möglich sein, diese Termine wahrzunehmen, muss ein anderer Pfarrer für die Taufe angefragt werden.
- Die Taufnachmittage, die in unseren Pfarreien alle zwei Monate angeboten werden, sind für Eltern und Paten beim ersten Kind verpflichtend. Sie bieten eine gute Vorbereitung auf die Tauffeier.
- Das Taufgespräch mit dem Herrn Pfarrer findet einige Tage vor der Tauffeier im Widum statt. Dazu bereiten die Eltern die Fürbitten und die Lesung vor und kümmern sich um die musikalische Gestaltung.
- Um in einem anderen Ort als dem Wohnsitz zu taufen, braucht es die Delega des zuständigen Pfarrers. Nach Möglichkeit sollte die Taufe in der eigenen Pfarrei stattfinden.
- Der Empfang der Taufe ist freiwillig und somit nur ein Angebot. Die Taufe soll für die Eltern ein echtes Anliegen und eine bewusste Entscheidung sein und nicht nur aus Gewohnheit oder Tradition gefeiert werden.

Die Taufnachmittage in den einzelnen Pfarreien werden von der Katholische Frauenbewegung Terenten und Pfalzen, vom Katholischen Familienverband St. Sigmund, Kiens und Ehrenburg und vom Pfarrgemeinderat Kiens organisiert.



KVW Ortsgruppe Pfalzen

Veranstaltungen

WALLFAHRT – MARIA TRENS

Am 22. Oktober pilgerte der KVW zur Wallfahrtskirche Maria Trens. Die hl. Messe zelebrierte Missionar Alois Valentin. Anschließend erzählte uns der zuständige Pastoralassistent von der Geschichte und Entstehung des Wallfahrtsortes. Nach dem Mittagessen in der Altstadt von Sterzing stand der Nachmittag zur freien Verfügung.

MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN

Unter dem Motto „In Gemeinschaft schmeckt es besser“ startete der KVW-Seniorenklub im Oktober den Mittagstisch. Zweimal im Monat (mittwochs) sind die Senioren der Gemeinde Pfalzen in den Sitzungssaal der Feuerwehrrhalle eingeladen, um gemeinsam das Mittagessen einzunehmen. Die Köchin Annelies sorgt für ein abwechslungsreiches Menü; viele Senioren nehmen dieses Angebot gerne an und genießen das schmackhafte Essen in geselliger Runde. Der Seniorenklub bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Gemeindeverwaltung für die finanzielle Unterstützung und bei der FF Pfalzen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Ende Oktober hat die Jahreshauptversammlung der KVW-Ortsgruppe Pfalzen stattgefunden. Die Vollversammlung wurde durch den Ortsvorsitzenden Franz Grünbacher eröffnet. Er begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei den Mitgliedern für die Treue. Der Tätigkeitsbericht wird verlesen und es wird darauf hingewiesen, dass pandemiebedingt weniger Aktionen in den letzten Jahren durchge-

führt werden konnten. Kurz wird über die Frühlingssfahrt ins Friaul, die Jahrgangsfeiern und die Wallfahrt nach Maria Stein bei Kufstein berichtet. Mit einem Gebet wird an die verstorbenen 11 Mitglieder der Ortsgruppe gedacht. Der Vorsitzende dankt der Gemeinde für den finanziellen Beitrag, dem Bezirksbüro und der Pfarrei für die Unterstützung. Die Seniorenklubleiterin Maridl Holzer zeigte kurz die Tätigkeit des Seniorenklubs auf, wie das gemeinsame Preiswatten mit der Ortgruppe Terenten, das Grillfest, die verschiedenen Andachten in der Kirche und die Ausflüge. Grünbacher und Holzer dankten den Ausschussmitgliedern und freiwilligen Helfern für die Mithilfe bei den Veranstaltungen.



EHRUNGEN / WANDERUNGEN

Nun folgten Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durch den Vorsitzenden Franz Grünbacher. Für die 70-jährige Mitgliedschaft erhielten Frau Aloisia Althuber Grunser und Herr Alois Bachmann die goldene Anstecknadel und eine Ehrenurkunde. Frau Anni Zwischenbrugger Mittich und Herr Heiner Nicolussi-Leck erhielten eine Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft im KVW.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters Roland Tinkhauser zeigte der Wanderführer des KVW, Heini Prenner, Bilder über die durchgeführten Wanderungen. Vor den Neuwahlen dankte der Ortsvorsitzende den zwei scheidenden Ausschussmitgliedern, Bernadette Hainz Reichegger und Martina Spitaler Innerkofler für die langjährige, wertvolle Mitarbeit. Anschließend wurde der neue Ausschuss per Akkla-

mation neu gewählt und das neue Ausschussmitglied Frau Irmgard Schöpfer herzlich begrüßt. Die Vollversammlung endete bei einem gemütlichen Beisammensein.

TÖRGGELEN

Als Abschluss der Wanderungen fand am 19. November 2022 das traditionelle Törggelen statt. Die Wanderbegeisterten aus Pfalzen und Umgebung wanderten von Weisslahnbad im hintersten Tiersertal, vorbei am Wuhnleger Weiher, bis nach Völser Aicha. Im Gasthaus Laitnkeller genoss die Gruppe ein vorzügliches Törggelenemü. Der gesellige Nachmittag verfloß bei Musik und Tanz wie im Fluge. Der Obmann Franz Grünbacher bedankte sich bei Heini Prenner für die reibungslose Organisation der abwechslungsreichen Wanderungen. Die Bergbegeisterten freuen sich schon jetzt auf den Start der Wanderungen ab April 2023.



Aktion Wunschbaum - KFS

Um die Adventszeit etwas zu entschleunigen, hat sich der KFS Pfalzen die Aktion Wunschbaum ausgedacht. Klein und Groß, Jung und Alt waren eingeladen den Wunschbaum beim Bachstöckl mit Sternen voller guter Wünsche zu schmücken. Wir freuen uns sehr, dass diese Aktion so gut angenommen worden ist. Über 300 Sterne wurden aufgehängt, sowohl auf dem von der Gemeindeverwaltung eigens zur Verfügung gestellten Baum, als auch auf allen kleineren Bäumchen rund ums Bachstöckl. Frieden, Liebe,

Zusammenhalt in der Familie, Zufriedenheit, Dankbarkeit, Demut, Gesundheit, kein Krieg, Schutz der Umwelt: diese Wünsche wurden am häufigsten auf die Sterne geschrieben – Wünsche, die unser aller Leben bereichern und erfreuen.

Wir danken allen, die den Weg zum Bachstöckl gefunden haben und so zahlreich bei der Aktion mitgemacht haben und so vielleicht ein paar ruhige Momente in der sonst so hektischen Vorweihnachtszeit genossen haben.



Erstkommunion in Pfalzen

„Jesus segnet uns“

Am 21. Mai 2023 wird die Pfarrgemeinde Pfalzen ein großes Fest feiern: 36 Kindern, die sich mit ihren Eltern freiwillig für das Sakrament der Eucharistie angemeldet haben, wird die Erstkommunion gespendet.

Bereits seit Wochen laufen die Vorbereitungsarbeiten, die von einem Team des Pfarrgemeinderates koordiniert werden. Am 17. November fand der erste Elternabend statt. Pfarrer Michael und das Erstkommunion-Vorbereitungsteam führten die Eltern in die religiösen Hintergründe und Glaubensinhalte des Sakramentes ein und gaben erste Informationen zu den Abläufen der Erstkommunionvorbereitung und des Festes: Die Kinder, deren Familien und Pat*innen werden auf dem Weg zur Erstkommunion vom Erstkommunion-Vorbereitungsteam begleitet. Ab Jänner finden an drei Samstagvormittagen Erstkommunikant*innen-Treffen statt. Gemeinsam werden die Themen „Gemeinsam mit Jesus auf dem Weg“, „Brot ist mehr als Leben – Jesus ist das Brot des Lebens“ und „Auf dem Weg zur Versöhnung“ bearbeitet und reflektiert. An diesen Vormittagen wird auch praktisch gearbeitet. Es werden Hostien gebacken und ein Geschenk für die Pat*innen gebastelt. Pfarrer Michael und Pater Paul werden mit den Erstkommunikant*innen, den Familien und Pat*innen in der Pfarrkirche Pfalzen drei Gottesdienste feiern, in denen Themen und Inhalte des Sakramentes vertieft werden. Zu diesen Gottesdiensten ist die gesamte Pfarrgemeinde eingeladen. (Termine: So., 5. Februar um 10:00 Uhr; Sa., 4. März um 19:00 Uhr und So, 30. April um 10:00 Uhr). Am 7. Mai wird das Fest der Versöhnung (Beichte) gefeiert. Das Erstkommunion-Team hat für die Eltern auch ein Begleitheft mit den wichtigsten Terminen und Inhalten auf dem Weg zur Erstkommunion ausgearbeitet und zeichnet sich auch für den organisatorischen Ablauf (Fotograf, musikalische Gestaltung, Umtrunk am Pavillon...) verantwortlich.

Die Weichen für einen gemeinsamen Weg sind gestellt. Es ist zu wünschen, dass die Erstkommunikant*innen und ihre Begleiter*innen viele frucht-

bringende und gemeinschaftsfördernde Erlebnisse und Erfahrungen auf ihrem Weg zur Erstkommunion sammeln und dass dieser besondere Festtag einen nachhaltigen Eindruck in ihrem Leben hinterlässt.

Das Erstkommunion- Vorbereitungsteam:

Melanie Hopfgartner, Josephin Passler, Martina Holzer, Benjamin Hainz, Sonja Auer, Sandra Mittermair



Bäuerinnen

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 27. November 2022 um 14:00 Uhr im Gasthof Irenberg statt. 53 Bäuerinnen folgten der Einladung. Melanie Harrasser begrüßte alle Anwesenden, davon den Ausschuss, die Ehrengäste des Bezirkes Renate Taschler, Martina Zimmerhofer Früh, in Vertretung der Bauern Florian Mair, der Senioren Johann Hinteregger, sowie auch die Vizebürgermeisterin Bodner Claudia und unseren Chronisten Rudi Fischer. Es folgten die Grußworte der Ehrengäste. Der Tätigkeitsbericht wurde von Renate Niedermair vorgetragen und der Kassabericht von Ilse Malleier. Anschließend folgten die Neuwahlen unter der

Führung von Bezirksbäuerin Renate Taschler. Nicht mehr zur Wahl stellte sich Ilse Malleier. Melanie stellte 2 neue Kandidaten vor: Veronika Hopfgartner und Melanie Hofer. Während der Auszählung erzählte uns Maria Hecher Zingerle vom giftfreien Gärtnern und über Kulturartenvielfalt und Saatguterhaltung im Pustertal, von Sorten, die sich leicht vermehren und pflanzen lassen.

Im neuen Ausschuss sind folgende Mitglieder:

Die Ortsbäuerin Melanie Harrasser, Sonja Rainer, Renate Niedermair, Veronika Hopfgartner, Maria Willeit, Maria Luise Winding, Erika Weidacher und Melanie Hofer.



Landesmeisterin im Handmähen 2022

Der Landesentscheid im Handmähen der Südtiroler Bauernjugend wurde am Sonntag, den 17. Juli 2022 in Maultal bei Freienfeld ausgetragen. Hannah Aichner aus Pflzen darf sich zum zweiten Mal in Folge Landesmeisterin nennen. „Beim Handmähen handelt es sich um ein traditionelles Handwerk, das die Bauern seit Jahrhunderten pflegen. Unser Ziel ist es, den Menschen diese Tradition näher zu bringen und ihnen zu zeigen, wie es richtig geht“, erklärt Angelika Springeth, Landesleiterin der Südtiroler Bauernjugend.

Wir gratulieren, SBJ Pflzen.





Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

13.10.2022

Um 17 Uhr wurde die FF Pfalzen durch eine Privatperson zu einer Kanalöffnung in der Koflerstraße gerufen. 2 Mann standen 1,5 Stunden im Einsatz und konnten den Kanal öffnen.

21.10.2022

Die FF Pfalzen wurde telefonisch zu einer Kanalöffnung in den Kirchweg gerufen. Ein Gülleabfluss musste geöffnet werden. 2 Wehrmänner standen 1 Stunde im Einsatz.

11.11.2022

Die Landesnotrufzentrale alarmierte um 06:57 Uhr die Feuerwehr Pfalzen mittels Pager zu einer Fahrzeugbergung auf die Koflerstraße. Ein Fahrzeug geriet über die Straße hinaus und drohte abzustürzen. Die Wehrmänner sicherten das Fahrzeug ab und brachten es mit Hilfe des Greifzuges wieder zurück auf die Straße. 15 Wehrmänner standen 1,5 Stunden im Einsatz.

16.11.2022

Um 11.13 Uhr wurde die Gefahrgutgruppe der FF

Pfalzen gemeinsam mit den Wehren von Gais, Bruneck und Toblach zu einem vermeintlichen Gefahrguteinsatz in die Industriezone von Gais gerufen. Vor Ort angekommen stellte sich der Einsatz als Fehlalarm heraus. Die 6 ausgerückten Wehrmänner konnten nach 30 Minuten den Einsatz beenden.

22.11.2022

Alarmierung der Kommandoschleife durch die Landesnotrufzentrale um 11.49 Uhr. Im Bereich Kofl kam es zu einem medizinischen Notfall, wo auch der Rettungshubschrauber benötigt wurde. Aufgrund des dichten Nebels konnte dieser den Einsatzort nicht erreichen, weshalb er eine Landemöglichkeit in Pfalzen benötigte. Die Wehrmänner der FF Pfalzen wiesen den Rettungshubschrauber im Bereich der Sportzone ein, übernahmen das Notarztteam und brachten dies an den Einsatzort. 6 Wehrmänner konnten den Einsatz nach 1 Stunde beenden.

11.12.2022

Mittels Pager alarmierte die Landesnotrufzentrale um 10.47 Uhr die Feuerwehr Pfalzen zu einem Was-

serschaden in einem Hotelbetrieb. Vor Ort angekommen, war kein weiteres Eingreifen der 20 Wehrmänner mehr nötig. So war der Einsatz nach 30 Minuten beendet.

24.12.2022

Nachalarmierung über die Landesnotrufzentrale der FF Pfalzen auf Anforderung der FF Issing. Eine Person ist am Vormittag zu einer Wanderung aufgebrochen. Als die Person nicht nach Hause gekommen war und auch telefonisch nicht erreichbar war, schlugen Angehörige Alarm. Glücklicherweise konnte der Einsatz nach kürzester Zeit abgebrochen werden, da die vermisste Person nach Hause gekommen war. Die 25 Wehrmänner konnten den Einsatz nach 20 Minuten beenden.

28.12.2022

Alarmierung der Feuerwehr Pfalzen um 17.59 Uhr gemeinsam mit dem Weißen Kreuz Bruneck zu einem medizinischen Notfall in die Richtgrube. Nachdem wir einen Zugang zum Gebäude verschafft hatten, unterstützten wir den Rettungsdienst beim Transport des Patienten. Da der Rettungshubschrauber hinzugerufen wurde, musste eine geeignete Landefläche gesucht und ausgeleuchtet werden. Um ein sicheres Landen zu ermöglichen, wurde zudem eine Straße durch die Carabinieri und Feuerwehr gesperrt. Nach der Übernahme des Patienten durch das Team des Rettungshubschrauber Pelikan 1 konnten die 18 Wehrmänner nach 1,5 Stunden den Einsatz beenden.

16.01.2023

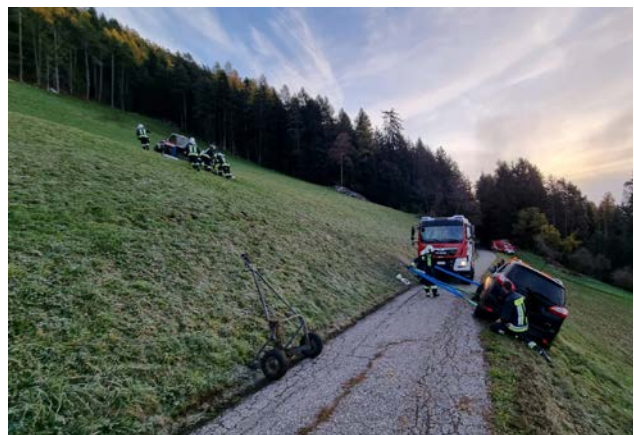
Fast zeitgleiche Alarmierung zu 2 Einsätzen um 07.32 Uhr. Aufgrund des Schneefalls blieb jeweils 1 Fahrzeug im Hochrainweg sowie in der Sportzone stecken. Die 15 Wehrmänner leisteten technische Hilfe und die Fahrzeuge konnten anschließend die Fahrt fortsetzen. Nach 30 Minuten konnten die Einsätze beendet werden.

18.01.2023

Die Landesnotrufzentrale alarmierte die FF Pfalzen um 17.01 Uhr zu einem Verkehrsunfall bei der Kreuzung der EX-Carabinieristation. 2 Fahrzeuge stießen dort frontal zusammen. Ein zufällig vorbeifahrendes Rettungsfahrzeug des Weißen Kreuz Bruneck übernahm die Erstversorgung der 2 Leichtverletzten und brachte diese ins Krankenhaus Bruneck. Die 22 Wehrmänner sicherten die Unfallstelle ab und regel-

ten den Verkehr. Für das Verladen der demolierten Fahrzeuge musste der Kreuzungsbereich für kurze Zeit komplett gesperrt werden. Anschließend wurde die Fahrbahn gereinigt und der Straßendienst Pustertal mit der Beschilderung der Gefahrenstelle beauftragt. Nach einer Stunde konnte der Einsatz, bei dem das Weiße Kreuz Bruneck, die Straßenpolizei, der Straßendienst sowie ein Abschleppunternehmen beteiligt waren, beendet werden.

FF Pfalzen Florian Mair





Der Gemischte Chor Pfalzen und das Sinfonieorchester Lienz nehmen Aufstellung in der bis zum letzten Platz gefüllten Pfarrkirche von Pfalzen.

Joy to the World

Das Weihnachtskonzert des Gemischten Chores Pfalzen und des Sinfonieorchesters Lienz begeistert

Unter dem Motto „Musik verbindet“ gestalteten der Gemischte Chor Pfalzen und das Sinfonieorchester Lienz am 4. Adventwochenende ein Konzert der besonderen Art, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Gerald Mair, der Dirigent und Obmann des Sinfonieorchesters Lienz war im vergangenen Sommer auf der Suche nach einem Chor aus dem Südtiroler Pustertal für ein grenzüberschreitendes Weihnachtskonzert und nahm Kontakt mit dem Bezirkschorleiter des Südtiroler Chorverbandes für das Pustertal auf. Gleichzeitig gelang es dem Dirigenten, die talentierte kroatische Gesangssolistin Gabriela Hrzenjak für das Projekt zu gewinnen. Für Markus Federer, seit 2011 Chorleiter des Gemischten Chores Pfalzen und derzeit Bezirkschorleiter, war es

von Beginn an ein Anliegen, den Gemischten Chor Pfalzen in das Vorhaben einzubeziehen. Nach mehreren Absprachen im eigenen Chor und mit den Verantwortlichen des Sinfonieorchesters konnte im Herbst mit den Proben begonnen werden. Am 03. Dezember 2022 trafen sich dann der Gemischte Chor Pfalzen und das Sinfonieorchester Lienz zur ersten gemeinsamen Probe. Gerald Mair formte mit viel Professionalität und Gespür aus Chor und Orchester einen einheitlichen Klangkörper. Alle Beteiligten fieberten schließlich nach monatelangem

pandemiebedingtem Stillstand den großen Auftritten entgegen und freuten sich darauf, mit einem abwechslungsreichen Programm auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Das Konzert erlebte schließlich am 17.12.2022 im bereits seit Wochen vor Konzertbeginn ausverkauften Stadtsaal Lienz seine Premiere. Die zweite Aufführung fand am 18.12.2022 in der bis zum letzten Platz gefüllten Pfarrkirche in Pfalzen statt. Mit Teilen aus der Weihnachtskantate von Felix Mendelssohn-Bartholdy eröffneten die etwa 120 Musiker*innen die Konzertabende.

Darauf folgte weitere klassische Weihnachtsliteratur von James Montgomery, Erich Korngold und Gabriel Faure. Der erste Teil endete schließlich mit „Pas de deux“ aus dem „Nussknacker“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski. Im zweiten Teil wurden dann weniger tiefgründige Stücke aus aller Welt passend zur Weihnachtszeit präsentiert. So erklang „Angels Carol“ von John Rutter, „Mary's Boy Child“ von Jester Joseph Hairston und das schwungvolle „Joy to the World“ von Georg Friedrich Händel. Einige der Stücke brachte nur das Sinfonieorchester Lienz zur Aufführung,

die Kantate für acht Stimmen „Lasset uns frohlocken“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy wurde vom Gemischten Chor Pfalzen a capella zum Besten gegeben. Immer wieder wurden das Orchester und der Chor von der Sopranistin Gabriela Hrzenjak unterstützt, die mit ihrem Können und ihrer Ausstrahlung das Publikum begeisterte. Ein mitreißendes Finale gelang den Musiker*innen mit dem weltbekannten Song „Happy Xmas“ von John Lennon & Yoko Ono. In der Zugabe überraschten das Orchester und der Chor mit „Leise rieselt der Schnee“ und beendeten das Konzert schließ-

lich erneut mit dem Lied „Happy Xmas – war is over, if you want it“, einer unmissverständlichen Botschaft, die auch in die heutige Zeit passt.

Am Ende der beiden Konzerte war beim Publikum, aber auch bei allen Sänger*innen und Musiker*innen deutlich spürbar, dass Musik ein guter Weg ist, um Verbundenheit mit anderen Menschen zu schaffen, ganz gleich, ob man Musik hört oder selbst auftritt. „Joy to the World“, der Titel des Konzertes stand an den beiden Abenden sinnbildlich für die Freude an der Welt, an der Musik und an Weihnachten.

Der Gemischte Chor Pfalzen bedankt sich ganz herzlich beim Sinfonieorchester Lienz für die angenehme Zusammenarbeit, bei der Gemeinde Pfalzen, der Raiffeisenkasse Bruneck, dem Tourismusverein, dem Südtiroler Chorverband und dem Musik-Leben-Pustertal für die finanzielle Unterstützung und ganz besonders bei den Zuhörer*innen für die wohlwollende Resonanz und die freiwillige Spende.

*Der Chorleiter, der Dirigent und die Gesangssolistin freuen sich gemeinsam mit den Musiker*innen über den großen Erfolg. Die Sopranistin Gabriela Hrzenjak überzeugt in Lienz und in Pfalzen.*



Musikkapelle Pfalzen

Veranstaltungen

GAUDIKEGELN

Nach langer Kegelpause haben wir es endlich wieder geschafft ein Musig-internes Kegeln zu organisieren. Der Abend begann mit einem gemeinsamen Abendessen in der Sportbar, wobei vorab schon mal eifrig die richtige Kegl-Taktik diskutiert wurde. Anschließend ging es auf die Bahnen. Die Gruppen wurden zusammengelost und anschließend wurde gekegelt, was das Zeug hält. Ein großes Dankeschön den Keglern Karl und Paul für die Übernahme der Spesen der Bahnen. Es war ein sehr gelungener Abend.



PFALZNER JUKA KONZERT IN TERENTEN

Am Terner Kirchttag im Herbst fand ein Konzert der Pfalzner Jugendkapelle statt.

Das Konzert kam bei den vielen Konzertbesuchern sehr gut an, besonders der „Cordula Grün-Marsch“ hat wie immer für Top Stimmung gesorgt. ;) Zu diesem Anlass überreichte unsere Jugendleiterin Sabine uns allen eine Überraschung. Von nun an dürfen wir coole JuKa-Pullis bei unseren Auftritten tragen. Das finden wir spitze! :)



DIE NEUE PFALZNER JUNGBÖHMISCHE DIE "HAISL-MUSIG"

Die Jungmusikanten der Pfalzner Musig hatten die Idee einer Kleingruppe, vielleicht einer Art „Party-musig“...? Zusammen musizieren, Spaß haben, Neues ausprobieren, mal sehen.... Das hat sich schnell herumgesprochen, und es wurde Matthias Willeit ins Boot geholt, um den musikalischen Part ins Rollen zu bringen. Am 19. Oktober fand die erste Probe unserer Jungböhmisches statt. Schnell haben alle gemerkt, das ist eine coole Sache ...

Einige Aussagen der Mitglieder:

- Super und olla sein begeistert!
- Mocht volle Freide, olla beteiligen sich!
- Volle geil! Bärig ischs.
- Cool in do Gemeinschaft zi spiel! Coola Soche!
- Cool, mir hobm olm volle a Hetz!
- Volle bärig mit viel Junga in a Gruppe zi spiel!



WORTGOTTESFEIER DER MUSIKKAPELLE PFALZEN

Am 19. November gestaltete die Musikkapelle zu Ehren unserer Patronin, der Hl. Cäcilia, den Wortgottesdienst. Anschließend sorgten unsere Marketenderinnen am Pavillon und in unserem Probelokal für das leibliche Wohl.



CÄCILIEFEIER UND KEKSAKTION

Am 11. Dezember war ein geschäftiger Tag für die Pfolzna Musig. Die neu gegründete „Haislmusig“ umrahmte die Hl. Messe musikalisch und spielte anschließend ein schwungvolles Standkonzert auf dem Kirchplatz. Dabei wurden hausgemachte Weihnachtskekse, Stollen und Zelten verkauft. Auch Tee gab es um die kalten Hände zu wärmen. Ein großes Vergelt's Gott geht an Evi Gasteiger für das Backen und zur Verfügungstellen der vielen Leckereien! Vielen herzlichen Dank!

Anschließend ging es für alle zum Gasthaus Jochele, wo unsere Cäcilienfeier mit einem gemeinsamen Mittagessen nachgeholt wurde. Dort gab es die Taktstockübergabe, von Kapellmeister Maximilian Messner an unseren neuen Kapellmeister Matthias Willeit. Auf diesem Wege wünschen wir dir, Maximilian, alles Gute für deine Zukunft. Wir möchten uns nochmals herzlich für deine wertvolle Arbeit für die Pfolzna Musig in den letzten acht Jahren bedanken. Unserem neuen Kapellmeister, Matthias Willeit, wünschen wir einen guten Start und viel Freude bei der musikalischen Leitung seiner Heimatkapelle.



Abschied von Ferdinand Hainz

Am 21. Dezember verabschiedeten wir uns von unserem langjährigen Mitglied Ferdinand Hainz. Ferl war 42 Jahre lang Mitglied unserer Kompanie und wirkte einige Jahre im Ausschuss als Fähnrich. Er war bei jeder Prozession dabei und ging den Fähnenträgern zur Hand. Mit Geschick und Können zog er an den Schnüren die Fahnen durch den Wind. Die eine oder andere Träne vergoss Ferl bei den Beerdi-

gungen unserer Kameraden, sobald die Weise „Der gute Kamerad“ erklang und bei Kranzniederlegungen. So verabschiedeten auch wir uns von Ferl mit einer Grabrede, dem emotionalen Fahngruß und einer Ehrensalue.

„Wir alle hatten einen Kameraden, einen bessern findst du nit...“

Vogelt's Gott Ferl fir olls!

Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Zum elften Mal bereits organisierte die Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen im November das Dorfschießen im Luftgewehrschießen, dieses Jahr endlich wieder unter etwas besseren Bedingungen, ohne Corona Regeln.

Rund 130 Pfalzner und Pfalznerinnen nahmen an der Veranstaltung teil. 20 Mannschaften kämpften um die guten Platzierungen. Besonders begehrt ist

der Titel des Dorfmeisters, bei diesem bedarf es besonderes Geschick und Können.

Wir freuen uns, dass jedes Jahr mehr Interessierte zu uns kommen und wir hoffen auch nächstes Jahr wieder viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, durch die zur Verfügung gestellten Preise konnte die Meisterschaft zusätzlich aufgewertet werden.

Gewinner der jeweiligen Kategorie:

Tiefschuss und Dorfmeister

Agostini Claudia

Gäste

- 1. Wenger Bernhard
- 2. Larch Wolfgang
- 3. Filippin Alberto

Herren

- 1. Brunner Christian
- 2. Lerchner Elmar
- 3. Lechner Andreas

Damen

- 1. Hopfgartner Martina
- 2. Frenademetz Claudia
- 3. Passler Franziska

Senioren

- 1. Hitthaler Pepe
- 2. Nöckler Hubert

Mannschaften

- 1. Schützen
- 2. Jäger
- 3. Wilderer

Jugendliche

- 1. Valentin Jakob
- 2. Oberjakober Alex
- 3. Rainer Michael

Zöglinge

- 1. Oberjakober Marie
- 2. Valentin Katharina
- 3. Weidacher Alex



v.l. Valentin Katharina, Oberjakober Marie, Werner Oberhollenzer, Daniel Oberhammer



v.l. Werner Oberhollenzer, Franziska Passler, Claudia Frenademetz, Martina Hopfgartner, Schießbetreuer Daniel Oberhammer



v.l. Hauptmann Werner Oberhollenzer, Mark Hosp, Stefan Kofler, Elmar Lerchner, Martina Hopfgartner, Konrad Oberjakober, Daniel Oberhammer

SSV Pfalzen - Kegeln

Pfalzner Siege bei der Bezirksmeisterschaft 2022/23

Da in der Weihnachtszeit die Italienmeisterschaft für beinahe zwei Monate Pause macht, werden in dieser Zeit die Bezirksmeisterschaften abgehalten. Nach zwei Jahren bedingter Absagen wegen der Pandemie konnte im Dezember wieder diese Sportveranstaltung des Bezirkes Pustertal gestartet werden. Gespielt wurden drei Qualifikations-

durchgänge in Pfalzen, St. Georgen und St. Johann und zwar im Einzel- und Paarbewerb. Beinahe alle unsere Akteure beteiligten sich daran und zehn davon qualifizierten sich dann schlussendlich für das Finale in St. Vigil, das am vergangenen 14. Januar über die Bühne ging. Einen Totalerfolg konnten unsere Sportkeglerinnen und -kegler dabei einfahren.

Hier die erfreulichen Ergebnisse vom Finaltag:

Damenklasse

Paarbewerb

1. Sandra Lerchner /
Johanna Lanthaler

Damenklasse - Einzel

1. Sandra Lerchner
2. Johanna Lanthaler
5. Monika Hinteregger

Herren A/B Klasse

Paarbewerb

1. Hannes Kaiser /
Robert Larcher
2. Fabian Tschafeller /
Oswald Weger

Herren A/B - Einzel

1. Hannes Kaiser
2. Robert Larcher
3. Fabian Tschafeller
6. Hans Hofer

Herren C/LL Klasse

Paarbewerb

1. Hermann Zwigl /
Josef Zwigl
3. Andreas Hofmann /
Bernhard Hirber

Herren C/LL - Einzel

1. Hermann Zwigl
2. Josef Zwigl
4. Andreas Hofmann



*Einzelsieger v.l. Hannes Kaiser,
Sandra Lerchner, Hermann Zwigl*



Pfalzner Preisträger 2023

Zudem wurden noch die jeweils besten Keglerinnen und Kegler auf allen vier Bahnen prämiert und auch in dieser Wertung konnten wir 9 von 12 Preisen einheimen.

Die Sektionsleitung zeigte sich sehr stolz und gratuliert nochmals allen Teilnehmern zu diesen historischen Siegen, denn wohl noch nie in der Geschichte des Pustertaler Kegelsports wurden alle Kategorien von Sportlern desselben Vereines gewonnen.

Von ganz besonderen Menschen

Down-Syndrom (Trisomie 21) ist eine Chromosomenstörung und führt zu körperlicher und geistiger Beeinträchtigung. Menschen mit Down-Syndrom verfügen zumeist einfach über ein Chromosom mehr als andere. Kinder mit dieser „Erkrankung“ haben einen ganz besonderen Bedarf an Fürsorge und Begleitung. Betroffene Familien sind vor besonders hohe Anforderungen gestellt und verdienen besondere Aufmerksamkeit.

In der Schule habe ich eine Vielzahl von Kindern mit „besonderen Bedürfnissen“ erleben und begleiten dürfen. In sogenannten integrierten Klassen waren Kinder, die es ganz besonders schwer haben in ihrem Leben, immer auch eine Bereicherung. Die unendliche Geduld eines „Down Kindes“ hat nicht nur mich, sondern oft die ganze Klassengemeinschaft beeindruckt. Ihr freundliches Wesen, ihre Motivationsbereitschaft, ihre Musikalität, aber vor allem ihre unendliche Güte und Zufriedenheit waren stets ein Geschenk für eine Klassengemeinschaft. Die allermeisten Kinder einer Klassen- oder auch Schulgemeinschaft zeigen eine große Sensibilität „Down Kindern“ gegenüber und haben die einmalige Chance in solchen Lernumgebungen viele zusätzliche soziale Kompetenzen zu erwerben. Beeindruckend für mich war auch immer das hohe Maß an Rücksicht und Wohlwollen, die Herzlichkeit, die die Kinder in

integrierten Klassen einander entgegenbrachten.

Ein ganz besonders großes Herz für diese Menschen haben auch Hermann und Anton Althuber.

Vor gut 10 Jahren ergab sich ein Kontakt mit der „Lebenshilfe Südtirol“, einer Organisation, die für Familien in schwierigen Situationen da ist und sie wurden gebeten eine Fußballmannschaft mit „Down – Kindern und Jugendlichen“ zu gründen und zu betreuen. Beide, Hermann und Anton, trainieren schon seit Jahrzehnten Kinder- und Jugendmannschaften in Pfalzen und sind in der Fußballszenen bestens bekannt. Nach anfänglichem Zögern waren sie bereit eine ganz neue und besondere Herausforderung anzunehmen. Zum ersten Training fanden sich dann fast ebenso viele Mädchen wie Jungen aus dem ganzen Pustertal am Sportplatz in Pfalzen ein. Vor allem aber einige Mädchen hatten mit Fußball nicht viel am Hut. Für sie musste eine Alternative gefunden werden. Michaela Althuber, Tochter von Hermann Althuber, übernahm die Betreuung und Unterhaltung jener Kinder, die nicht unbedingt Fußball spielen wollten. Die Motivation war groß, und zwar auf beiden Seiten. Die Sektion Fußball im Sportverein Pfalzen stellte Trainingsutensilien zur Verfügung und unterstützte diese neue Fußballmannschaft, die sich den Namen „special kickers“ gab, in jeder Hinsicht. Es fanden sich sogar Sponsoren,



die für die persönliche Ausrüstung der Mannschaft sorgten. So begann man vor über zehn Jahren mit einem Projekt, das heute zwar nicht das einzige dieser Art in Südtirol ist, aber das Aufmerksamkeit erregte und damals einzigartig war. Seitdem treffen sich die „special kickers“ einmal wöchentlich zum Fußballtraining in Pfalzen, ausgenommen in den Winter- und Sommermonaten. Die beiden Althuber Brüder begleiten seit all den Jahren mit großer Leidenschaft und Hingabe diese Mannschaft, deren Mitglieder heute zumindest teilweise schon er-

wachsen geworden sind. Ihr ehrenamtlicher Einsatz kommt Menschen zugute, die es nicht immer leicht haben im Leben, die ihnen aber ein hohes Maß an Dankbarkeit und Herzlichkeit zurückgeben. Es zählt nicht der Sieg, nein, im Mittelpunkt steht die Freude am Zusammensein und am Sport. So wie diese betroffenen Kinder etwas ganz Besonderes sind, ist das Projekt „special kickers“ ein Geschenk, nicht nur für die betroffenen Familien, sondern für die ganze Dorfgemeinschaft.

Martin Seeber



Hermann und Anton Althuber



Special Kickers beim Training



HOPFGARTNER JOHANN GmbH

Pfalzen, Südtirol

T +39 0474 528 253, M +39 348 264 6842, www.hopfgartner.bz.it



VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN



PAUL'S STOFFE

Paul's Stoffe des Paul Hitthaler
 Sichelburg Str. 26
 39030 Pfalzen/Südtirol

Tel. +39 0474 528 171
 Mobil +39 335 6944420



LERCHNER
Fliesenleger

*Fliesen und Natursteine
piastrelle e pietre naturali*

Fliesenleger . Piastrellista
LERCHNER KARL & CO OHG

In der Richtgrube 3, 39030 Pfalzen /Falzes
M +39 338 482 10 78
T/F +39 0474 528 421

info@fliesenleger-lerchner.it
www.fliesenleger-lerchner.it
 Mwst./P.IVA 01675870214
 Str.-Nr./Cod.Fisc LRCRKL65E11D484K

www.fliesenleger-lerchner.it

Dorfmeisterschaft im Eisschießen

Nach zweijähriger Pause konnten wir von der Sektion Stocksport am 15. Jänner 2023 wieder die traditionelle Dorfmeisterschaft der Vereine und Clubs ausüben. 21 Moarschoftn waren unserer Einladung gefolgt und zeigten am Eisplatz ihr Können.

Im Finale standen sich wieder einmal zwei Pioniermannschaften gegenüber, der Titelverteidiger FF Pfalzen gegen die Prettauer. FF Pfalzen konnte sich 12:5 gegen die Prettauer durchsetzen und sicherten sich somit wieder den Titel des Dorfmeisters. Wir gratulieren zu der hervorragenden Leistung! Alle Moarschoftn konnten wir mit schönen Preisen be-

lohen, dies ist nur mit Hilfe unserer zahlreichen Spender und Gönner möglich. Ein großer Dank geht an all unsere Sponsoren und Helfer.

Anschließend an die Preisverteilung konnten wir ein langjähriges Mitglied auszeichnen: Josef Oberparleiter, Holza Seppl, wurde vom Ausschuss für seine 50-jährige treue Mitgliedschaft geehrt und ihm wurde ein Geschenk überreicht. Vielen Dank für deine Dienste für den Verein!

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und hoffen, dass auch in den nächsten Jahren unser Dorfschießen wieder vollbesetzt stattfinden kann! Stock Heil!

Endwertung - Finale

FF Pfalzen 12 : 5 Prettauer

Vereine (Punkte/Differenz)

1. FF Pfalzen (17/37)
2. Prettaua (18/43)
3. Hellstoana (17/52)
4. ASV Issing Jugend (15/30)
5. Die Hoachalma (14/19)
6. Die Kerlchen (12/14)
7. The Cobnets (14/16)
8. Smirre und Co. (12/12)
9. Schützenkompanie Pfalzen (12/-5)
10. Bauernjugend 2 (11/-4)
11. Helene in die Gene (11/1)
12. PRA (9/-14)
13. Die Plattfüße (9/-6)
14. Fehler in der Liste (8/-19)
15. Musikkapelle Pfalzen (8/-10)
16. Hilber Holz (8/-24)
17. Die Hühner (7/-3)
18. Die Cantina Band (7/-11)
19. Anjoka (5/-40)
20. Jugendfußball (4/-18)
21. Bauernjugend 1 (2/-45)



v.l. Hopfgartner Johann, Oberparleiter Josef,
Nöckler Hubert

Wir suchen dich!

Bist du sportlich und ein Teamplayer? Hast auch du Lust das Stockschießen auszuprobieren?

Egal ob männlich oder weiblich, wir würden uns freuen, wenn DU zu uns kommst, um mit uns unser Hobby auszuüben.

Melde dich einfach bei mir!

TINA HOPFGARTNER: 347/2212274

Das Pfalzner Nigglas-Spiel

„Gelobt sei er und sie! Do Erste wos kimb, bin i. Do Zwoate drun, sel isch mein Suhnd und wenna sis et glab, nuar schaugasn enk un!“ Mit diesen Worten begrüßt die Figur des Vorläufers das Publikum, welches dicht gereit, Schulter an Schulter auf den abgenutzten, braunen Bänken der Wirtshausbar sitzt. Einen Purzelbaum schlagend betritt er auch schon die Bühne oder viel mehr die Gasthausarena. Der angekündigte Sohn des Vorläufers, der Bajazzo. Die weiße Zipfelmütze, geschmückt mit lauter kleinen Glöckchen, klingt genauso frech wie alles, was der junge Spaßmacher dem Publikum so an den Kopf wirft.

Heiter bis zynisch, derb und heftig, zuweilen aber auch todernst geht es zu, wenn der Theaterverein Pfalzen mit dem alten Kleinod aus ferner Zeit, dem Spiel um den Heiligen Nikolaus, durch das Pustertal und über seine Grenzen hinaus tourt. Und dabei ist es diese besondere Atmosphäre - die Spannung, das „so-nah-dran-Sein“ am Geschehen -, welche das Pfalzner Nigglas-Spiel jedes Mal zu einem unvergesslichen Theatererlebnis macht.

Es ist ein Spiel über Leben und Tod. Im Zentrum des Treibens steht der Heilige Nikolaus, der dem Spiel die ihm gebührende Note verleiht. Daneben kom-

men eine Reihe von weiteren interessanten und skurrilen Figuren vor, wie beispielsweise Noah, der eigenen Erzählungen zufolge gemeinsam mit seiner Frau die Sintflut in einem leeren „Mischsuppenponzen“ überlebt und danach Südtirol entdeckt hat. Ausgehend von der Entdeckung Südtirols zeigt das Spiel dann verschiedenste Szenen aus dem Leben früherer Zeiten - Brautbegehren, Eheleben, Handwerksberufe, Nikolaus und Krampus, Leben und Tod. Singeinlagen wie der Ehestreit und das Perlaggerlied lockern die Szenenfolgen auf und untermalen sie auf eine ganz einzigartige Art und Weise.

Rhythmisches Schlagen von Metallbecken übertönt stimmungsvolle Ziehharmonikamusik. Alle Augen im Publikum blicken gespannt in Richtung Eingang. Ein äußerst schrill gekleideter Mann mit uriger Sonnenbrille und lauter Krimskrams um die Hüfte gebunden, marschiert ins Zentrum des Geschehens: der Schleifersmann. Seinen menschlichen Schleifstein schiebt er vor sich her. Mit kräftiger Stimme beginnt er zu singen: „Buonasera meine Herren, schaugen Sie mich on. I komme sie heute a daher, die olte Schleifasmonn. I komme sie aus Italia, ihr kennen mich bereits, i komme sie auch in Esterreich, in Deitschlond und

in Schweiz. Schleifersmonn, Schleifersmonn, immer lustig schleif, bei der Orbeit kreizfidel immer sing und pfeif ...“.

Vor 34 Jahren haben der damalige Obmann des Theatervereins Pfalzen, Paul Hainz und der langjährige Spielleiter Edmund Leitner das Pfalzner Nigglas-Spiel wieder aufleben lassen.

Mit viel Einsatz und Feingefühl und unter der Mithilfe des Mundartdichters Hans Fink haben sie die einzelnen Szenen gesammelt und durch die Figur des Erzählers geschickt miteinander verbunden und so einen szenischen Zeitzeugen längst vergangener und in Vergessenheit geratener Bräuche und Sitten erschaffen.

Etwa alle vier Jahre wird das Stück vom Theaterverein Pfalzen Anfang Dezember aufgeführt. Dabei zieht eine Mannschaft aus rund 40 Spielerinnen und Spielern, Maskenbildnerinnen und Musikern von Gaststätte zu Gaststätte, von Wirtshaus zu Wirtshaus, von Vereinslokal zu Vereinslokal, um die Geschichte dort zu erzählen, wo sie passiert, bei den Menschen. In den rund zehn Aufführungen geht es darum, die Zuschauer in den Bann der Geschichte zu ziehen, zu unterhalten, zu überraschen, zu schockieren, zum Nachdenken anzuregen.

„Mich tut das Ding so oft verdriesen, weil ich net weiß, auf wen soll ich schießen. Schieß ich auf eines in Kinderjahren, das hat noch Geld und Gut zu haben, das sagt, für mich ist noch keine Zeit, schieß nur auf die alten Leut. Will ich auf einen jungen Mann schießen, der will noch die Welt genießen. Schieß ich auf ein altes Weib, das hat zum Sterben noch keine Zeit. Drum frag ich nicht, ist er jung oder alt, i schieß auf jeden, der mir gfallt“, rezitiert der schwarz gekleidete Tod mit kalter, tiefer Stimme. Verlegenes Schweigen

breitet sich in den Zuschauerreihen aus und für einen kurzen Moment scheint es so, als hätte der Mann mit weißem Skelett auf der Kleidung und grauer Sense in der Hand die Zeit angehalten. Da platzt auch schon der kleine Teufel in die betretene Stille. Der ein oder andere Zuschauer greift erschrocken und mit angehaltenem Atem nach der Hand des Nachbarn.

2023 soll das Pfälzner Niglas-Spiel wieder aufgeführt werden. Zum 35-Jahr-Jubiläum dann mit einer gemischten

Truppe aus alt bewährten und neuen Spielern. Denn viele der Darsteller:innen sind bereits von Beginn an dabei und würden ihre Rollen nun gerne der nächsten Generation übergeben. Damit die Tradition weiterleben kann und es auch in Zukunft alle vier Jahre heißen wird: „... will's Gott werds nächste Johr la guit und dassz holbwegs awin tuit, und kemm werds – wia do ban Spiel, genau aso, wias do Herrgott will“.

Der Theaterverein Pfalzen
Walter Hainz




**Bodenleger
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen
Fax. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
info@oberarzbacher.bz - www.oberarzbacher.bz

Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Tel. 0474 529114, E-Mail: oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it, Web: www.biblio.bz.it/pfalzen



WINTERÖFFNUNGSZEITEN

Montag	9.30 – 11.30 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr

Tätigkeitsbericht 2022

Die Öffentliche Bibliothek Pfalzen darf auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken. Rund 14.760 Besucher kamen im Laufe des Jahres in die Bibliothek. Sie liehen Bücher und andere Medien aus, stöberten in den Zeitschriften oder nahmen an den zahlreichen Veranstaltungen teil.

Bei den 53 Veranstaltungen, die die Bibliothek organisierte, konnten 1.039 Teilnehmer gezählt werden. Wenn man bedenkt, dass bei einigen Aktionen (wie bei der Sommerleseaktion für Jugendliche) die Teilnehmerzahlen nicht bekannt sind, ist dies schon beachtlich.

In der Bibliothek war also immer etwas los. Klein und Groß konnten am vielfältigen Programm teilnehmen.

Hier einige Eindrücke in Bildern (Veranstaltungen vom Herbst 2022). Der ausführliche Bericht kann hier nachgelesen werden:

BIBLIO.BZ.IT/PFALZEN



24 x Freude Adventskalender Aktion



Sarah Unterberger



Gerold Thaler



Ingeborg Ullrich Zingerle - Erlebnisstunde

Auch andere Bibliotheksmitarbeiter interessieren sich immer wieder für unsere Tätigkeit. So durfte die Bibliotheksleiterin am 26. November 2022 acht ehrenamtliche Mitarbeiter der Öffentlichen Bibliothek Mühlbach, einen Gemeindevertreter sowie die hauptamtliche Leiterin begrüßen. Nach einer kurzen geschichtlichen Einführung durch die Stellvertreterin der Bibliotheksratsvorsitzenden Herta Leitner folgte eine Führung durch die Bibliothek. Fünf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Bibliothek Pfalzen hingegen machten am 01. Oktober 2023 einen gemeinsamen Ausflug nach Brixen. Dort besichtigten sie die Stadtbibliothek. Nicht nur durch die zahlreichen Veranstaltungen war immer viel los in der Bibliothek. Auch sonst leisteten die Mitarbeiterinnen so einiges: Im Juli 2022 wurde die Inventur durchgeführt, bei welcher alle Medien der Bibliothek eingescannt wurden. 18 Bookstart-Pakete konnten an die kleinsten Besu-

cher der Bibliothek ausgegeben werden. Unzählige Bücherkisten für den Kindergarten und die Schule wurden vorbereitet. Für alle Klassen der Grundschule stehen nun eigene Bücherkisten bereit, welche für viel Lesestoff Platz bieten und dank der Rollen leicht von der Bibliothek in die Klassen und wieder zurück transportiert werden können.



Neue Bücherkiste - Klasse 4A

NUN EINIGE STATISTISCHE DATEN ...

Damit alle diese Dienste reibungslos klappen, baute die Bibliothek Pfalzen im Jahr 2022 auf die 17 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, welche an den rund 298 Öffnungstagen in 612 ehrenamtlichen Stunden fleißig ihren Dienst versahen. Sie stellten sicher, dass die 455 aktiven Leser der Bibliothek stets Neues zum Lesen ausleihen konnten. Ihnen bot die Bibliothek insgesamt 6.427 Medien und 21 Abonnements verschiedener Zeitschriften. Den größten

Anteil der Medien machten die Bücher mit einer stattlichen Zahl von 5.900 aus. Sehr beliebt waren die Tonies, die seit 2022 neu im Sortiment der Bibliothek zu finden sind.

Die Leser nutzten das vielfältige Angebot gerne und so kam es im Jahr 2022 zu 21.320 Entlehnungen. Mit 17.980 Entlehnungen standen die Bücher an der Spitze.

Die ausleihstärksten Tage waren der Montag sowie der Mittwoch.

NEUE ZEITSCHRIFTEN

Ab sofort können in der Bibliothek neue Zeitschriften entliehen werden. Die Welt der Wunder, Living at Home und Essen & Trinken stehen allen Interessierten zur Verfügung.



LESEZWERGE

Inge und Brummi freuen sich wieder auf viele Lesezwerge in der Bibliothek. Die Treffen finden jeweils am Mittwoch statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termine:

01. März, 05. April, 03. Mai und 07. Juni um 9.00 Uhr.

NACHT DER BIBLIOTHEKEN

Am 17. März 2023 findet zum ersten Mal die landesweite Nacht der Bibliotheken statt. Die Bibliothek Pfalzen lädt alle zu einem spannenden Krimi-Abend ein. Konrad Steger liest um 19.30 Uhr aus seinem Roman „Der Mann aus der Finsternis: ein Südtirol-Krimi“.

Unterhaltsame Texte

Die Geschichte von einem kleinen Hasen

Der kleine Hase geht mit seiner Mama spazieren. Auf einmal kommt ein Fuchs des Weges und ausgerechnet kommt er genau auf sie zu.

Sofort laufen die Zwei zurück in den Hasenbau. Aber das macht dem Fuchs nichts aus.

„Schnell hinterher,“ denkt sich der hungrige Hasenjäger.

Schnell buddelt er das Loch zum Hasenbau größer.

Oje, das wird die Hasenfamilie nicht überleben!

Schon steht er mitten in der Hasenstube.

Der Kleine hat nun eine gute Idee. Er flüstert zur Mama: „Wir verstecken uns im finsternen Keller. Bis dorthin kann er sich nicht durchgraben!“

Und so ist es.

Der gefräßige Fuchs zieht bald verärgert weiter. Ja, so ist das Leben!

Autor: Laurin Dorigo



Plötzlich Salzstange

Am Montag wache ich auf und bin auf einmal winzig klein.

Es dauert eine ganze Weile, bis ich überhaupt checke, was ich bin.

Du wirst es mir wahrscheinlich sowieso nicht glauben, aber ich habe mich nachts in eine schmale Salzstange verwandelt.

Ich denke mir sofort: „Wie kann ich heute als Salzstange in die Schule gehen?“

Zum Glück lasse ich beim Einschlafen immer die Tür einen Spalt offen. Leise husche ich in den Gang und lese zufällig in einer Zeitung, dass vor wenigen Tagen in unserem Ort ein Geschäft mit Verwandlungsmaschinen eröffnet hat.

Schnell schlachte ich mit aller Kraft mein Sparschwein und renne auch schon mit dem Ersparnis los.

Weißt du, wie ich die Maschine nach Hause transportiert habe?

Ja, alles musst du auch nicht wissen!

Zuhause wieder angekommen, teste ich gleich die besondere Maschine.

Ich drücke einfach mutig auf einen Knopf. Eine Sekunde später bin ich ein Tiger. Wieder betätige ich den Knopf und diesmal darf ich eine Banane sein.

Wer will schon eine Banane sein, die heute noch in die Schule muss?

Jetzt musst du dich festhalten und wirst auch diesen Wahnsinn doch nicht glauben!!!!

Sobald ich den Knopf zum hundertsten Mal tippe, bin ich endlich wieder ich. ICH höchstpersönlich, SAMUEL TREYER !!!!!

Schleunigst putze ich die Zähne und laufe auch noch pünktlich zur Schule.

Da staunst du, was?

Autor: Samuel Treyer



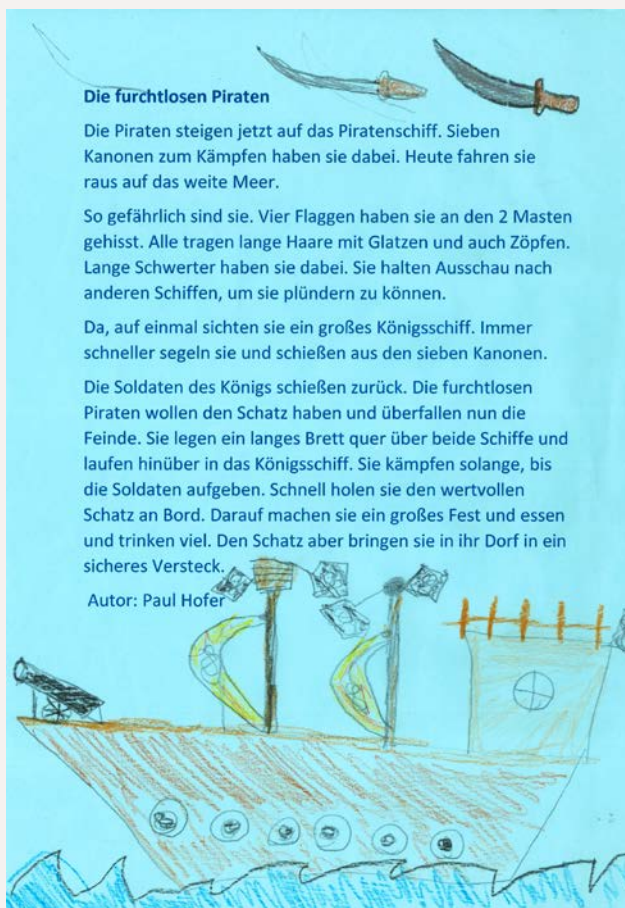
Besuch im Kindergarten

Endlich war es am Freitag,
den **27. 01. 2023** soweit,
und wir hielten unsere
liebgewonnenen Texte bereit.
So starteten wir gut gelaunt in den
Kindergarten hinein, ja!
Die kunterbunten Gruppen erwarteten
uns schon alle gespannt,
auja!
Wir durften unsere
selbstgeschriebenen Texte vorlesen.
Schade, einige Mitschüler sind leider
krank gewesen!
Die Kleinen haben beim Vorlesen jedes
einzelne Wort gehört,

und wirklich niemand hat
die Autorenrunde gestört.
Es ist wirklich zum Freuen,
dass sogar die Kleinsten
keine Fragen scheuen.
Danach war auch noch ein bisschen
Zeit zum Spielen,
was ja wirklich alle Kinder lieben.
**Es war für uns schön, wieder einmal
im Kindergarten zu sein.**
Es ist dort angenehm, so soll es sein!
Danke, liebes Kindergarten- Team!

Schüler*innen und Lehrpersonen der
3. Klasse, GS – Pfalzen

Aus den Schreibbüchern der Drittklässler*innen - Viel Spaß beim Lesen! Fortsetzung folgt bestimmt!



Staunizeit

Vom 7. bis 18. November 2022 kam Clown Stauni wieder zu uns in die Schule. Wir durften Pedalo fahren, turnen, jonglieren, balancieren, uns verkleiden und noch vieles mehr. Am Freitag, 18. November luden wir unsere Eltern ein. Wir zeigten ihnen an diesem Tag, was wir schon alles gelernt haben. Auch sie durften mit uns in dieser Stunde mitturnen.

Das war eine schöne STAUNI-STUNDE!

Klasse 4a, GS Pfalzen



Autorenlesung mit Sarah Unterberger

Heute besuchte uns die Buchautorin Sarah Unterberger. In der Bibliothek stellte sie uns ihr Buch „Das Stinktief und der Funkelschatz“ vor. Sie erzählte spannend, wie das Stinktief auf Schatzsuche ging und dabei einen wahren Schatz fand, nämlich Freunde fürs Leben. Im Anschluss durften wir noch Fragen stellen und wir erfuhren von der Autorin, wie sie auf die Idee kam, ein Buch zu veröffentlichen und wie lange man für die Umsetzung dazu braucht. Wir bedanken uns herzlich für diese tolle Lese-Stunde!

Klasse 4a, Grundschule Pfalzen



Sie möchten Ihr Haus, Wohnung, Bauernhof oder Grundstück erfolgreich verkaufen?

Mit unserer langjährigen Erfahrung in der Immobilienbranche und unserem weitreichenden Netzwerk an Kaufinteressenten haben wir genau den Käufer, der den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen weiß.

Kontaktieren Sie mich gerne für eine unverbindliche Beratung und kostenfreie Marktpreiseinschätzung.

**Ihr Immobilienmakler
in Pfalzen**

Andreas Crazzolara

Andreas.Crazzolara@engelvoelkers.com
+39 380 329 50 87
+39 0474 77 29 11


ENGEL & VÖLKERS



Unser Rodelausflug in die Sportzone

Am 18. Jänner 2023 gingen wir Kinder der 4. Klassen zum Rodeln in die Sportzone. Ausgerüstet mit Helm, Skianzug und Rodel oder „Rennpeckl“ starteten wir zusammen mit unseren Lehrerinnen zu Fuß und bei schönstem Sonnenschein los.

Als wir beim Rodelhügel ankamen, erlebten wir eine Überraschung: Das Förderband war eingeschaltet und wir durften alle darauf fahren. Oben angekommen, rodelten wir alle runter. Das war ein Spaß! Zwischendurch aßen und tranken wir unsere Jause. Zuerst rodelten wir alleine auf unserer Rodel, dann hatten wir die Idee einen Rodelzug zu machen. Wir knüpften die Handbänder der Rodeln zusammen und fuhren los. Das wurden wilde Fahrten! Schließlich wurde es Zeit, wieder zur Schule zurückzu-

kehren. Als wir dort ankamen, waren wir völlig erschöpft, aber glücklich. Das war ein toller Tag!

Paulina Heiss



„Tierisch (aus)geschimpft“

Ein Musical

Schon im Schuljahr 2019-2020 hatten wir und der Theaterverein Pfalzen die Idee, gemeinsam ein Musical auf die Bühne zu bringen. Einige Grundschulklassen probten also schon fleißig mit Lehrerin Karin und ihrem Team, bis kurz vor den Auführungen die Corona Pandemie jedoch die ganze Arbeit zunichtemachte. Die Pläne mussten aufgegeben und das Projekt auf Eis gelegt werden. Nun, drei Jahre später, sind wir wieder mitten in den Proben. 32 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Pfalzen und auch 15 Mittelschüler:innen legen sich an den Nachmittagen in der Grundschule ordentlich ins Zeug. Unser Herr Direktor, Stefan Oberrauch, hat nämlich die Teilnahme einiger Schüler:innen aus der Mittelschule ermöglicht, welche vor zwei Jahren schon am Projekt gearbeitet hatten. Gemeinsam mit den Lehrerinnen Karin, welche die musikalische Leitung innehat, Brigitte und Doris, wird schon seit



Auf diese Tiere darf sich das Publikum freuen.

Mitte September fleißig am Stück gearbeitet. Unterstützt werden sie seit Dezember vom Pfälzner Musicaldarsteller Fabian Mutschlechner und von Patrizia und Walter Hainz vom Theaterverein Pfalzen. Der Ausschuss des Theatervereins übernimmt die Organisation und kümmert sich um die Finanzierung des Projektes. Einige Sponsoren, wie zum Beispiel die Gemeindeverwaltung, die Fraktion und die Raiffeisenkasse Pfalzen konnten schon für das Projekt gewonnen werden.

Die Aufführungen werden nach Ostern im neuen Vereinshaus von Pfalzen stattfinden. Wir alle freuen uns schon riesig, mit dem Musical die neu errichtete Kulturstätte einzuweihen. Und besonders freuen wir uns auf viel Publikum!



Wir sind fleißig am Proben, damit die Aufführungen im April dann so werden, wie wir uns das vorstellen.



Wir können es kaum erwarten, für euch Ende April zu singen und zu spielen!

**tischlerei
nöckler** Bewußt
leben mit
HOLZ!

des Walter Nöckler & Co. OHG - SNC

Bachla 10 · I-39030 Pfalzen - Falzes
Tel. 0474 528210 · Mobil 3485660108
Fax 0474 529277
noeckler-tischlerei@rolmail.net
MWSt.Nr.-Part.IVA:00721730216 · HD BZ008-15639

geom.
dieter oberarzbacher
+39 329 5668262
doberarzbacher@icloud.com

Schätzwerkstatt
laboratorio della stima

zertifiziert von IMQ nach
Norm UNI 11558/2014
Nr. IMQ-VI-2006006

Die Bibliothek als historisches Gedächtnis

Sammlung von Publikationen

In jeder Gemeinde gibt es eine – haupt- oder ehrenamtlich geführte – öffentliche Bibliothek. Diese ist für die örtliche Gemeinschaft ein Ort der Kultur, der Bildung und des Sozialen. Als Ort der Kultur und Bildung ist die Bibliothek auch historisches Gedächtnis des Dorfes. Zu ihren Aufgaben gehört es, Publikationen, die im Dorf erscheinen, zu katalogisieren und zu archivieren und damit der Nachwelt zu erhalten. Das wären beispielsweise die Dorfzeitung, verschiedene Festschriften, Diplomarbeiten und Dissertationen von Ortsansässigen, einfach alles, was in schriftlicher oder digitaler Form in der eigenen Ortschaft erscheint.

Die Stadtbibliothek Bruneck ist als Mittelpunktbibliothek des Pustertales damit beauftragt, dieses lokale Schrifttum zentral zu sammeln. Dazu braucht

sie auch Ihre Mithilfe. Die Bibliotheken geben zwar fleißig Belegexemplare weiter, oft geben Vereine und Verbände ihre Publikationen aber gar nicht bzw. nicht dort, sondern in der Gemeinde ab, und dann sind sie für uns nicht mehr erreichbar.

Bis zum heutigen Tag hat die Stadtbibliothek knapp 4.000 Veröffentlichungen zusammengetragen. Zum Großteil handelt es sich um Bücher, aber auch digitale Medien, Spiele und Karten finden sich im wohl sortierten Bestand. Die Mittelpunktbibliothek sorgt auch dafür, dass, wie vom Pflichtexemplarrecht vorgesehen, die Landesbibliothek Teßmann bzw. bei Publikationen in italienischer Sprache die italienische Landesbibliothek Claudia Augusta Belegexemplare erhalten. Ein Exemplar wird auch an die Bibliothek des Innsbrucker Ferdinandeums weitergeleitet. Jede Publikation ist durch

die Katalogisierung und Archivierung weltweit ausleihbar und bleibt der Nachwelt erhalten. Sollten Sie also einen Beitrag zur Lokalgeschichte oder zu welchem Thema auch immer verfasst haben (Dissertation, Diplomarbeit, Dorfbuch, Festschrift, ...) oder Personen kennen, die einen solchen verfasst haben, überlassen Sie uns bitte ein Exemplar der Veröffentlichung!

Sie können entsprechende Publikationen entweder in Ihrer Dorfbibliothek abgeben oder direkt bei uns in der Stadtbibliothek Bruneck (bitte vier Exemplare). Für Informationen wenden Sie sich bitte an die Stadtbibliothek Bruneck, Telefon 0474/54 54 00 oder E-Mail bibliothek@gemeinde.bruneck.bz.it. Ansprechpartnerin ist Dr. Michaela Grüner.





Was essen Autos
am liebsten?
Parkplätzchen!

Rate mal...

1. Pfalzen liegt auf...

- 1022 m ü. M.
- 871 m ü. M.
- 1365 m ü. M.

2. Welche Pfalzner Kirche gibt es NICHT?

- Hl. Cyriak
- Hl. Florian
- Hl. Valentin

3. Wie viele Einwohner hat Pfalzen? (Stand 2021)

- 3.713
- 2.982
- 5.211

Lösung: a | b | b



Suchspiel
Finde meinen Doppelgänger!



$3 \text{ flowers} + 3 \text{ flowers} + 3 \text{ flowers} = 60$
 $1 \text{ flower} \cdot 2 \text{ arrows} = 100$
 $1 \text{ arrow} + 1 \text{ shield} = 8$
 $1 \text{ flower} \cdot 1 \text{ shield} - 1 \text{ arrow} = ?$

Zahlenrätsel

Lösung: 55

Günther Oberhollenzer

Über die Liebe zur Kunst

Es ist schon klar: Weder mit der Erzählung über ein gut zwei Stunden andauerndes, sehr spannendes Gespräch im neu-eröffneten Finix, noch mit einem kurzen Porträt oder einem Interview - man wird der Vorstellung des außerordentlichen Wirkens von Günther Oberhollenzer nicht gerecht. Um über all seine Tätigkeits- und Gedankenfelder, über die zahlreichen Publikationen und Bücher, über das Ausmaß seiner reichen Erfahrung in der ersten Liga der Kunstszene zu berichten, müsste man den Rahmen dieser gesamten Ausgabe des „Pfalzner Dorfblattls“ sprengen.

Günther Oberhollenzer ist für einige wenige Tage Urlaub zu Weihnachten mit dem Zug von Wien in seine Heimat Pfalzen angereist. Er ist nicht Besitzer eines Automobils. Er, der viele und lange Wege in Wien zu Fuß zurücklegt und leidenschaftlicher Verfechter der öffentlichen Mobilität und des Klimatickets ist, möchte sich im Moment auch keines anschaffen.

Er hat seine Wurzeln in Pfalzen und hat diese niemals vergessen. Sein Blick von außen in unseren Mikrokosmos Südtirol ist ein ganz besonderer, ein Blick, den ich schon öfters bei Südtirolern, die im Ausland Karriere machten, beobachtet habe. Es schwingt immer die Dankbarkeit und Bewunderung über die unglaubliche Naturschönheit,

über die außerordentlich reiche Kunst- und Kulturlandschaft, die besonders erfolgreiche wirtschaftliche Stellung mit, sowie die tiefe Verbundenheit mit einem der schönsten Flecken der Erde.

Aber schon ganz am Anfang unseres Gesprächs kommen wir auf die Sorge zu sprechen, die mit dem Dahinsterben des Pfalzner Schutzwaldes durch den Borkenkäfer in Zusammenhang steht. Ebenso vermisst Oberhollenzer ganz allgemein das Bestreben, unser Land und unsere Gegend noch viel mehr wie bisher als Kunst- und Kulturlandschaft zu bewerben, fernab vom Eventtourismus, der überhandgenommen zu haben scheint.

Schon während seines Studiums der Geschichte und Kunstgeschichte, sowie der Germanistik, Philosophie und Medienwissenschaften in Innsbruck, beeindruckte ihn die faktenbasierte „deutsche“ Geschichtswahrnehmung über Südtirol des damals noch umstrittenen Professors Rolf Steininger ganz besonders. In ihm reifte die Erkenntnis, dass es immer auch Bereicherung ist, andere Sichtweisen zuzulassen und die Herausforderung daraus anzunehmen, sich mit den Inhalten immer wieder neu auseinandersetzen zu müssen.

Nach einem kurzen Zwischenstopp an der Universität im ge-

liebten Venedig schloss er sein Studium in Innsbruck Anfang 2001 ab.

Während des Michael-Pacher-Jubiläumsjahres 1998 konnte er im Sommer im Ragenhaus und auf Schloss Bruneck Führungen übernehmen und so in die Kunstvermittlung einsteigen. Motiviert von der guten Erfahrung bekam er im Sommer 1999 den Schlüssel von Schloss Bruneck in die Hand und wurde alleiniger Beauftragter für die dortigen Kunstführungen. Wenig später zog er nach Wien und belegte den postgradualen Masterstudienlehrgang „Kulturmanagement“, den er nach zwei Jahren abschloss. Ab dem Jahr 2000 konnte er im Sommer auf Schloss Bruneck schon zwei weitere Personen mit beschäftigen und zwei Ausstellungen organisieren. Einmal wurde die „Sammlung Eisenberger“ und dann die Ausstellung „Tirol in der Zwischenkriegszeit“ mit guten Namen und tollen künstlerischen Positionen von der klassischen Moderne bis zu Gegenwart gezeigt. Unter seiner Organisation kehrte plötzlich Leben ein im Schloss Bruneck. Die Musikkapelle gab Konzerte, das Kleine Theater brachte eine Freilichtaufführung auf die Bühne und auch die Folkgruppe Titlà trat auf. In diese Zeit fallen seine ersten Erfahrungen im Bereich Kulturmanagement mit dem Entwurf eines Logos, mit

dem Bedrucken von Leibchen und Postkarten, mit Auswertungen von Umfragen und Statistiken, kurzum er kümmerte sich um Inhalte, Organisation, Presse-Marketing in Zusammenhang mit Kunst und Kultur auf Schloss Bruneck.

Aber es wurde Zeit in Wien Fuß zu fassen, und zwar richtig Fuß zu fassen. Er bewarb sich bei der Stadt Wien und wurde Mitarbeiter im Kunstreferat der Kulturabteilung der Stadt Wien. Das war ein Einstieg nach Maß in die Wiener Kunstszene, Zuständiger zu sein für die Sammlung der Stadt Wien und dort zusammen mit der Politik für die Subventionsvergabe zu zeichnen. Und er durfte Ausstellungen organisieren, auch in Bezug zu Südtirol ein besonders schönes Ausstellungsprojekt, 2005 im Walterhaus in Bozen, zu den Künstlerinnen und Künstlern in der Sammlung der Stadt Wien aus Südtirol.

Nach knapp zwei Jahren kündigte Oberhollenzer, sehr zum Entsetzen seiner ehemaligen Master- Studienkollegen*innen, seinen sicheren Arbeitsplatz und wollte selbständiger, freier Kurator sein.

Es folgte eine kurze Durststrecke mit kleineren Projekten, bis Günther Oberhollenzer 2006 den Auftrag als Kurator im Essl Museum in Klosterneuburg bei Wien übernahm. In diesem Privatmuseum für zeitgenössische Kunst konnte er vielfältige und äußerst interessante Projekte betreuen, über indische sowie chinesische Kunst, Kunst aus

dem Nahen Osten, aus Israel und Palästina. Er arbeitete mit etablierten Künstlerinnen und Künstlern zusammen, wie Xenia Hauser, Erwin Wurm oder Neo Rauch, besondere Freude machte es ihm aber, mit der jungen Szene Projekte zu verwirklichen. Weite, spannende Reisen in viele ferne Orte der Welt schenkten ihm die Möglichkeit zur Horizonterweiterung.

2016 wechselte er nach Krems, wo das neue Landesmuseum für moderne und zeitgenössische Kunst in Niederösterreich entstehen sollte. Er durfte alle baulichen, organisatorischen und vor allem die inhaltlichen Maßnahmen mit betreuen und wurde leitender Kurator des neuen Museums. In dieser Zeit blickte er besonders nach Südtirol, auf das nicht lange vorher konzipierte und eröffnete „Museion“, das Prestigeprojekt des Landes Südtirol, und versuchte manche Fehler, die damals hierzulande gemacht wurden, zu vermeiden. Er schuf Bezug zu den Menschen, nahm diese mit an der Hand und konzipierte eine Eröffnungsausstellung, die eine Auseinandersetzung mit Natur und Kultur im landschaftlichen Kontext vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart thematisierte. Weitere Ausstellungen folgten, wie die Präsentation einer Privatsammlung von Werken von Albin Egger Lienz und Egon Schiele, die in der ganzen Welt verstreut waren, oder später ein Projekt über Flucht und Migration, das außerordentlich heikel und kritisch war und große

Aufmerksamkeit erregte. Seine Auffassung, dass das Museum ein gesellschaftspolitischer Ort sein kann, wo die zentralen Themen unserer Zeit aufgegriffen werden, wo man reflektiert und auch verändert nach Hause gehen kann, ist der Hintergrund all seines Schaffens.

Seit dem 1. Oktober 2022 ist Oberhollenzer der neue künstlerische Leiter des Künstlerhauses in Wien. Das ist ein historisch sehr relevanter Ort bzw. eine der ältesten Künstler*innen-Vereinigung im deutschsprachigen Raum. Diese wurde 1861 gegründet und befindet sich seit 1868 in einem wunderschönen Gebäude am Karlsplatz, dem über 500 Kunstschaffende aus Österreich angehören und das letzthin um weit über 40 Millionen Euro saniert wurde. Für Oberhollenzer bedeutet diese Verantwortung eine große Herausforderung, die mit viel Aufbauarbeit und mit intensiven Programmentwicklungen für die nächsten Jahre verbunden ist.

Neben überlangen Arbeitstagen widmet sich Oberhollenzer noch dem Verfassen von zahlreichen Publikationen und dem Schreiben von Büchern. Voller Herzlichkeit drückt er mir sein letztes Buchprojekt als Geschenk in die Hand und erzählt mir von seinem ganz persönlichen Zugang zur zeitgenössischen Kunst, den er in diesem Buch „Von der Liebe zur Kunst“ darlegt. Es ist eine bereits 2014 erschienene, nach zwei Auflagen vergriffene Arbeit, die aktualisiert und ergänzt, 2022 neu

erschienen ist (Limbus Verlag Innsbruck) und viele zeitaktuelle Themen, wie die Auswirkung des Zeitgeschehens auf die Kunst, zum Inhalt hat. Es geht um die Feststellung, dass Kunst und Kultur ein Charakteristikum des Menschseins darstellen. Kunst und Kunstvermittlung darf nicht auf einen kleinen elitären Zirkel beschränkt bleiben, sondern hat sich mit dem Leben auseinanderzusetzen in all den Grundfarben unseres Seins, sei es auf politischer, gesellschaftlicher oder sozialer Ebene. Sie sollte Stellung beziehen und zum Nachdenken anregen.

Mit Demut und Dankbarkeit arbeitet Oberhollenzer auch immer wieder an Veröffentlichungen in Südtirol, wie z. B. über Gotthard Bonell, Lois Anvidalfarei oder zum 80. Geburtstag von Markus Vallazza, oder auch an einem neuen Projekt, über das er noch nicht sprechen darf, ganz einfach, um mit seiner wunderschönen Heimat die Verbindung zu halten. Es gäbe noch so viele interessante Themen zu besprechen, die wir uns auf ein andermal „aufgehoben“ haben. Dazu gehört etwa das Thema Nachhaltigkeit in Zusammenhang mit

Kunst. Ein anderes wäre die Relation von Kunst und Kirche. Aber diese müssen warten, vielleicht auf einen neuerlichen Heimaturlaub in Pfalzen, den Günther Oberhollenzer jetzt noch nicht fix einplanen kann. Mit auf den Weg nehme ich seine Anregung, Kunstbetrachtung immer auch mit dem Mut zum Hinterfragen anzugehen, sich dadurch herausfordern zu lassen und Weiterentwicklung zuzulassen und dabei das Reflektieren verschiedenster Meinungen als Grundhaltung zu bewahren.“

Martin Seeber



Fassade Künstlerhaus Wien



Innenansicht Aufgang Künstlerhaus



Günther Oberhollenzer

Entwicklungen in der Industriezone

Entwicklung fördern - Neues anstoßen - Lebensqualität erhöhen

Schon vor über 15 Jahren hat Pepe Großgasteiger, Inhaber und Betreiber der Firma Alpinholz in der Handwerkerzone Pfalzen, eine große Investition getätigt. Er errichtete ein zusätzliches, riesiges Industriegebäude auf seinem Firmengelände. Durch welche Umstände auch immer, konnte in all den Jahren bis 2019 nicht ein einziger neuer Betrieb in diesem hellen und schönen Gebäude angesiedelt werden.

ZAHNARZTPRAXIS DR. JULE HIRTE

Vor 2 Jahren suchte die Zahnärztin Dr. Jule Hirte mit ihrem Team nach einem neuen Standort für ihre Zahnarztpraxis in Südtirol. Man schrieb 20 Bürgermeister an und wollte herausfinden, welche Gemeinde ein solches Vorhaben unterstützen würde, wo man willkommen sei. Ein einziger Bürgermeister hat damals auf diese Anfrage geantwortet. Es war der, eben erst neu in sein Amt gewählte Bürgermeister von Pfalzen, Roland Tinkhauser. Seine Unterstützung, aber auch das Entgegenkommen der örtlichen Raiffeisenkasse und die Offenheit von Pepe Großgasteiger, waren die drei Faktoren, die eine neue Zahnarztpraxis in Pfalzen entstehen ließen.

Diese Zahnarztpraxis sollte ein völlig neues Konzept verfolgen, nämlich ganz speziell für Angstpatienten da zu sein. Alle, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, die Angst vor einer Zahnbehandlung haben, sollten hier ganz speziell betreut werden können. Schon das Empfangsambiente sollte eher einer Hotelrezeption als einer Zahnarztpraxis entsprechen, der Geruch sollte eher an Wellness als an Zahnarzt erinnern und im Foyer sollten Pflanzen und Tiere, sowie Kunstausstellungen einen angenehmen Eintritt erlauben. Neben den geleasten Geräten, die immer auf dem neuesten Stand der Technik sein sollten, sollten Lachgas, Dämmerschlaf oder Vollnarkose für die Beruhigung der Patientinnen und Patienten angeboten werden können. Nach diesem Konzept entstand diese neue Zahnarztpraxis im Industriegebäude in der Handwerkerzone in Pfalzen, bequem erreichbar, mit genügend Parkmöglichkei-

ten im Untergeschoss des Gebäudes. Die Adaptierungsarbeiten in der Struktur wurden allesamt an Pfälzner Handwerksbetriebe übergeben. Heute kann Dr. Jule Hirte und ihr Team schon auf knapp zwei Jahre Erfahrung in Pfalzen zurückblicken und man ist überwältigt vom Erfolg dieses Konzeptes und über alle Maßen dankbar, dass dieses Angebot so großartig angenommen wird. Aber das war erst der Anfang. Die Corona Pandemie ließ im selben Gebäude für kurze Zeit eine Produktionsstätte für chirurgische Masken entstehen. Dieses Unternehmen verließ aber diesen Produktionsstandort schon kurze Zeit später.



Details zur Beleuchtung



Eingangsbereich Zahnarztpraxis



Übergang zu den Ambulatorien

.....
FINIX & BIERBRAUEREI

Durch Kontakte zu Pfalzen interessierte sich Zeke Maamouri – Cortes, der in der Sportzone Percha einen Betrieb führte, um einen neuen Standort zum Brauen von Craft Bier. Außerdem sollte in einem passenden Lokal eine ganze Palette an besonderen „Burgern“ angeboten werden können.

Es waren wieder die günstigen Gegebenheiten in Pfalzen, die eine Bierbrauerei und ein dazu passendes Lokal entstehen ließen. An der Vorderfront des selbigen Industriegebäudes, in dem schon eine Zahnarztpraxis entstanden war, wurde nun das „Finix Brewing CO“ eingerichtet.

Herr Maamouri – Cortes wurde in der Stadt Baltimore, Maryland, USA geboren und war Biathlet. Er bestritt Wettkämpfe in Europa und lernte in der Sportschule in Mals seine erste Liebe, aus Pfalzen stammend, kennen. Er ließ sich nieder, trainierte auch weiterhin Biathlon in Antholz und begann in allen möglichen Bereichen zu arbeiten und besuchte die Hotelfachschule in Brixen. Schon von seinem Vater in den USA erbt er die Passion zum Bierbrauen und Kochen. Er gründete 2019 mit seiner heutigen Frau Petra eine Bierbrauerei in Percha und übersiedelte mit diesem Betrieb 2021 in die Handwerkerzone nach Pfalzen. Kurz vor Weihnachten 2022 konnte das neue Finix, ein ganz besonderes Lokal mit einer wunderbaren Glasfront nach Süden und Westen, ein Stockwerk über der neuen Brauerei, eröffnet werden. Hier werden nun, neben anderen Getränken, mindestens 9 verschiedene Sorten an Craft Bier mit 16 verschiedensten Burgern und weiteren typischen Gerichten angeboten. Brot wird selbst gebacken, Fleisch aus einheimischer Tierhaltung wird intern faschiert und veredelt. Es gibt keine Fertigprodukte und neben unterschiedlichen Fleischgerichten können die Besucher auch Burger aus einer Unmenge an Zutaten selbst kreieren und dann serviert bekommen. Genauso können auch vegane und vegetarische Gerichte genossen werden. Mit großem Fleiß und Engagement führen Zeke, seine Petra mitsamt ihrem Team ein sehr gefälliges Szenelokal mit einem erstklassigen Angebot für Jung und Alt in Pfalzen und Umgebung.

Ein schwieriges Unterfangen allerdings, so die Finix Betreiber, ist es, die vielen Lokalgäste dazu zu

bringen, ihr Auto grundsätzlich im Inneren des Gebäudekomplexes auf den zahlreich vorhandenen Parkmöglichkeiten abzustellen.



Der Bürgermeister und der Bürgermeister



Finix innen



Finix, darunter im Dunkeln die Bierbrauerei

.....
HOME – HOUSE OF MEDICINE

Im Sommer des vergangenen Jahres entstand im selben Gebäude zudem ein medizinisches Betreuungszentrum in außergewöhnlicher Schönheit.

Ein Team aus drei Medizinerinnen, Dr. Matthias Crepez, Dr. Gerald Stifter und Dr. Michael Röd ließ eine Struktur entstehen, die sie HOME (House OF MEDICINE) nannten. In den verschiedenen Ambulatorien

mit herrlichem Ausblick auf Pfalzen und Umgebung ordinieren seit dem 14. Dezember des Vorjahres Dr. Röd und Dr. Stifter auch als Hausärzte, wobei Dr. Crepaz die Vertretung von einem der beiden bei Abwesenheit übernimmt.

Als Team bieten sie zudem verschiedenste medizinische Dienstleistungen an.

In ihrem Labor können unterschiedliche Blutuntersuchungen oder andere chemische Analysen durchgeführt werden, die evtl. Erkrankungen an inneren Organen, wie Leber und Niere, feststellen oder ausschließen. Untersuchungen mit Tumormarkern sind ebenso möglich, wie auch Ultraschalluntersuchungen verschiedenster Art.

Herz- und Gefäßuntersuchungen durch Belastungs- oder Ruhe EKG sind wieder ein anderes Angebot in einem weiteren Ambulatorium. Dr. Stifter, ein Nierenfacharzt, bietet zudem Blutreinigung für Dialysepatienten und Patientinnen an. Man denkt dabei auch an das Modell Feriendialyse, wobei ein Gast, der an einer Nierenerkrankung leidet, dreimal wöchentlich für vier Stunden die Struktur mit wunderschönem Rundblick besucht und außerhalb dieser Zeit bequem seinen Urlaub genießen kann.

Hierbei könnten die heimische Gastronomie und der Tourismus entsprechende Angebote in Zusammenarbeit mit dem „HOME“ lancieren. Bis zu sechs Plätze mit den entsprechenden technischen Geräten stehen dafür zur Verfügung. In einem dahinter liegenden Technikraum befindet sich die hochkomplexe Wasseraufbereitungsanlage, die dann das absolut reine Wasser für die Blutwäsche zur Verfügung stellen kann.

Magen- und Dickdarmspiegelungen, auch unter Narkose, runden das medizinische Angebot in einem weiteren Ambulatorium ab. Die stimmige und angenehme Atmosphäre in der Farbgebung und Ausstattung der Struktur, spiegelt das gute, freundschaftliche Verhältnis der drei Mediziner untereinander wider und lässt einen Besuch im HOME zum Erlebnis werden.

Sowohl die drei Ärzte, als auch das restliche Team betrachten es als außerordentlichen Glücksfall, diesen idealen Standort für ihr medizinisches Dienstleistungsangebot in Pfalzen gefunden zu haben.



Dialyseraum



*Dr. Gerald Stifter, Dr. Michael Röd,
Dr. Matthias Crepaz*



Eingangsbereich zu den Arztambulatorien

FORSCHUNGSZENTRUM GKN HYDROGEN

Und das Beste kommt zum Schluss. Einen absoluten Glücksfall stellt die Ansiedelung des Wasserstoffunternehmens GKN Hydrogen im hinteren und im neu entstehenden Teil des besagten Industriebauwerkes in der Handwerkerzone Pfalzen dar. Das Unternehmen, das aus der GKN Powder Metallurgy hervorging und sich seit 2021 als Start-up innerhalb

der Sinter Metals Gruppe positioniert, entwickelt und vermarktet Anlagen und Lösungen für die Nutzung von grüner, elektrischer Energie und Wasserstoff. Das Unternehmen wird im ersten Quartal 2023 an diesem Standort mit 58 MitarbeiterInnen operieren und plant die Erweiterung des Teams, größtenteils hoch spezialisierte Ingenieure und Fachkräfte, auf etwa 200 innerhalb 2024.

Im Unterschied zum Entstehen der Zahnarztpraxis, wollte man dieses zukunftssträchtige Unternehmen an gleich mehreren verschiedenen Standorten in Südtirol haben. Bürgermeister Roland Tinkhauser hat mit großem persönlichem Einsatz, zusammen mit seinem ehemaligen Landtagskollegen Christian Tschurtschenthaler, für den Standort dieses Unternehmens in Pfalzen gekämpft und von der Landesregierung bis zur Konzernspitze alles in Bewegung gesetzt, um schließlich Erfolg zu haben. Gottfried Rier, Chief Technology Officer bei GKN und Mitglied der Geschäftsführung sagte zur Südtiroler Wirtschaftszeitung: „Wir verfügen heute über das weltweit sicherste und kompakteste Wasserstoffspeichersystem und etablieren uns als Technologieführer in diesem Markt. Für unsere Zielsetzung

brauchen wir einen Standort, der für unsere MitarbeiterInnen attraktiv ist und an dem wir mit dem Ziel wachsen können. In Pfalzen haben wir für unser Vorhaben die idealen Rahmenbedingungen gefunden und wir freuen uns auf den Umzug dorthin.“ Am 30. November des vergangenen Jahres stellte sich das Unternehmen dem Gemeinderat und allen Interessierten öffentlich vor und ließ einen kleinen Einblick in die hochkomplexe Zielsetzung gewähren.

Martin Seeber



Pepe Großgasteiger (Alpinholz) und Gottfried Rier (GKN)

Eine erfreuliche Entwicklung in Pfalzen...

Der Wiedehopf ist wieder vermehrt zu sehen

So konnte ich in Pfalzen im Jahr 2022 zwei Brutpaare beobachten - einmal zwischen Issing und Pfalzen, sowie in der Nähe des Kasserhofes. Insgesamt zählte ich nach der Brutsaison zehn Exemplare. Nach stundenlangem Warten in meinem Versteck oberhalb des Kerschbaumerhofes, gelangen mir ein paar aussagekräftige Nahaufnahmen des farbenprächtigen Vogels bei der Futtersuche.

In Pfalzen (wie auch in ganz Europa) war der Wiedehopf bis in die 60er-Jahre des 20. Jahrhunderts ein häufiger Brutvogel. Verschiedene Faktoren lösten einen starken Bestandsrückgang aus. Dieser begann mit der Intensivierung der Landwirtschaft, der Verwendung von Pestiziden und der Aufga-

be von jahrhundertealten Landnutzungsformen. In den Niederlanden, Belgien und Luxemburg gilt der Wiedehopf als ausgestorben, in Deutschland, der Schweiz, in Tschechien sowie in Österreich erscheint er auf den Roten Listen, meistens in den höchsten Gefährdungsstufen.

Der Wiedehopf gehört zu den farbenprächtigsten Vögeln. Mit einer Körperlänge von 25cm ist er nicht wesentlich größer als eine Amsel, wirkt aber kräftiger und größer, was sicher auch mit seinem vier bis fünf Zentimeter langen Schnabel zusammenhängt. Besonders auffällig sind seine schwarz - weiß - gebänderten Flügel. Schwarz ist auch sein Schwanz, von dem sich eine deutlich sichtbare weiße Binde

abhebt. Der Körper ist rostbraunrot. Der Wiedehopf ernährt sich fast ausschließlich von Insekten. Dabei bevorzugt er die ganz dicken Brocken: Feldgrillen, Maulwurfsgrielen, Engerlinge, Raupen und Käfer. Mit seinem langen Schnabel stochert er im Boden nach Beutetieren. In der Balzzeit erklingt weithin hörbar der typische Ruf des Wiedehopfes, „u-pu-pup“. Eines der wesentlichen Erkennungsmerkmale ist aber die rostrote Federhaube, die am Ende schwarz - weiß ausläuft. Durch ihren gaukelnden, unregelmäßigen Flug ähneln Wiedehopfe einem riesigen Schmetterling. Auch wenn viele Menschen den Wiedehopf vom Namen her kennen,



wirklich zu Gesicht bekommen haben ihn wahrscheinlich die Wenigsten. Dies hängt in erster Linie damit zusammen, dass der Wiedehopf zu unseren seltenen Vögeln gehört. Und auch dort, wo er vorkommt, gehört der Wiedehopf zu den eher heimlich lebenden Vögeln. In Märchen, Sagen und Geschichten wird er häufig erwähnt. Seine größte Bekanntheit hat er aber durch seine Eigenschaft erreicht, ein stinkendes Sekret auf Angreifer zu spritzen: „Du stinkst wie ein Wiedehopf“ ist eine geflügelte Redewendung. Der Wiedehopf gehört zu den farbenprächtigsten Vögeln und ist der Vogel des Jahres.

Karl Passler



Das Tourismusjahr 2022 in Pfalzen

Das Jahr 2022 war in touristischer Hinsicht geprägt von vielen Veränderungen und Herausforderungen. Positiv ist zu bemerken, dass sich anscheinend die Pandemie dem Ende zuneigt und erfreulicherweise wieder Veranstaltungen und Versammlungen in üblicher Form abgehalten werden können.

Besonders die Neuwahlen im Bruneck Kronplatz Tourismus standen 2022 im Mittelpunkt. In diesem Zuge hat sich ein neuer Ortsausschuss in Pfalzen gebildet, von dem bereits in der letzten Ausgabe des „Pfalzner Dorfblattls“ berichtet wurde.

Ein großes Augenmerk wurde während des gesamten Jahres auf die Instandhaltung der Wanderwege gelegt. Die Mitarbeiter des Tourismusvereins Konrad Hopfgartner und Karl Hitthaler kümmerten sich fleißig um die Säuberung der Wege, sowie um die

Dorfverschönerung im Allgemeinen. Andreas Bodner (Ando) war für die Markierung der Wanderwege im gesamten Gemeindegebiet zuständig. Dies stellte eine wichtige Aufgabe für die Orientierung der Gäste dar und bedeutete aufgrund der Vielzahl von Wegen einen großen Arbeitsaufwand. Allen drei gilt ein besonderes Dankeschön für ihre Arbeit, die sie nicht nur für die Gäste, sondern auch für die vielen einheimischen Wanderer leisten. Karl Hitthaler kümmerte sich außerdem um die Schneeräumung im Dorfzentrum, sodass der Bevölkerung stets saubere Bürgersteige zur Verfügung standen.

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war die Ausarbeitung des Themenweges „Vier-Kirchen-Weg“, bei der maßgeblich eine Gruppe mit Norbert Seeber, Martin Seeber und Karlheinz Bachmann

beteiligt waren. Wir danken an dieser Stelle für die umfangreiche Konzepterstellung und Ausarbeitung des Weges, an der auch Klara Oberlechner (Werbestudio) intensiv teilgenommen hat. Dieser Weg mit kirchlichen und kulturellen Themen ist ein besonderes Erlebnis, für das der Tourismusverein, die Gemeinde und die Fraktion Pfalzen gemeinsam 28.000,00 € investiert haben. Ziel wird es sein, zukünftig diesen Themenweg durch organisierte geführte Rundwanderungen, speziell den Seniorengruppen, aber auch anderen Interessenten, nahe zu bringen.

Als Festveranstaltung wurden wieder die „Pfolzna Pfinzta“ vom Sportverein Pfalzen, den „Urlaub auf dem Bauernhof-Betrieben“, dem Restaurant Sichelburg und den Bäuerinnen organisiert und vom Tourismusverein finanziell unterstützt. Viele Einheimische und Gäste fanden sich dabei beim Pavillon ein, um sich bei Musik zu unterhalten und das kulinarische Angebot zu genießen. Als Tourismusverein hoffen wir, dass diese auch im Sommer 2023 stattfinden werden.

Im Rahmen eines Interreg-Projektes wurde gemeinsam mit dem Landschaftsarchitektenbüro Freilich ein Konzept ausgearbeitet, das hoffentlich in den

kommenden Monaten die Zustimmung der Grundeigentümer – speziell in der Fraktion Issing –, und des Fischereiverbandes, sowie die Genehmigung der Gemeindeverwaltung erhält, damit es umgesetzt werden kann. Dabei sollten beim „Moosbachl“ östlich vom Issinger Weiher ein einfacher Zugang zum Bach, sowie Ruhebänke und damit eine Oase des Wohlfühlens geschaffen werden.

Wichtig war dem Tourismusverein die Wiedereinführung des Skibusses in Pfalzen, mit täglich zwei Fahrten, am Vormittag und Nachmittag, von Issing bis zur Talstation in Reischach. Die Kosten von ca. 70.000,00 Euro sind zwar erheblich, jedoch hofft der Tourismusverein, mit der Investition die Nutzung dieses alternativen Transportmittels von Seiten der Feriengäste und der Einheimischen erhöhen zu können und damit den Autoverkehr in Richtung Skigebiet zu beschränken. Wir weisen darauf hin, dass der Skibus für alle, also auch für die einheimische Bevölkerung, kostenlos ist.

Im kommenden Sommer feiert der LandArt-Weg sein zehnjähriges Jubiläum. Wir danken an dieser Stelle der Gruppe „LandArt-Freunde“ für die ehrenamtliche Arbeit, die sie auf diesem Themenweg geleistet haben und werden uns Gedanken machen,

VERSCHIEDENES

wie wir dieses Jubiläum gebührend feiern können. Vom 15. bis 16. Juli 2023 sind wieder die landesweit bekannten „Tage der offenen Gärten“ geplant. Wir hoffen, dass sich viele InteressentInnen beim Tourismusverein, per E-Mail an info@pfalzen.net, zur beliebten Veranstaltung anmelden und sich mit einem Stand und schön gepflegten Gärten daran

beteiligen werden. Abschließend gilt ein großes Dankeschön dem Bürgermeister Roland Tinkhauser, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Tourismus hat und stets bemüht ist, neue Projekte zur wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung des Dorfes zu realisieren.



Schnitzerei Reichegger
Pfalzen
www.schnitzerei.it

südtirol
Die Magie der Vielfalt

PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decor design - Edelstahlprodukte

ISO 14001
TUV
SÜD
ISO 9001

Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poernbacher.net info@poernbacher.net

Dahuam isch dahuam – mochos
ins gschickt!

HERZENSSACHE PFLEGE

Infonachmittag

Die Anlaufstelle für Pflege und Betreuung und die Hauspflege Bruneck geben in Dörfern des Einzugsgebiets, Infos rund um: Pflegegeld, finanzielle Zuwendungen, Hauspflege, Hilfestellung in der häuslichen Pflege

Im Anschluss daran werden Übungsnachmittage

mit Pfleger:innen angeboten, in denen die Teilnehmenden selbst praktisch üben können und Tipps und Hilfestellung bei verschiedenen Pflegesituationen erhalten

Genauere Termine werden noch bekannt gegeben



Bezirksgemeinschaft Pustertal
Comunità Comprensoriala Val de Pusteria
Comunità Comprensoriala Val de Puster

Hauspflege Bruneck
Anlaufstelle für Pflege und Betreuung Bruneck

hgbruneck@bzgpust.it
Tel: 0474 554128



Mitgliederaktion - Weißes Kreuz

Setze dein Plus, ein Zeichen für alle!

In diesen Tagen startet das Weiße Kreuz die neue Mitgliederaktion 2023. „Setze dein Plus, ein Zeichen für alle“ ist das diesjährige Motto. Damit sichern sich Mitglieder einen Rundum-Schutz für die ganze Familie und unterstützen das freiwillige Engagement der 3.800 Freiwilligen des Vereins. Dass der Verein dabei auf einen starken Rückhalt zählen kann, beweisen die Zahlen: Knapp 134.000 Südtirolerinnen und Südtiroler haben im vergangenen Jahr auf eine Mitgliedschaft beim Weißen Kreuz gesetzt. Auch heuer können Mitglieder zwischen drei verschiedenen Mitgliedschaften, die für sich passende auswählen und sich damit ein ganz besonderes Plus sichern. Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichern Sie sich kostenlose Krankentransporte, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten, den kostenlosen Anschluss eines Haus- oder Mobilnot-

rufergeräts sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Für mehr Sicherheit im Ausland und auf Reisen sorgen die Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS. Hier können Sie auf eine schnelle und unkomplizierte Rückholung nach schwerem Unfall oder Krankheitsverlauf, sowie Kostenübernahme von medizinischen Behandlungen nach einem Notfall auf der ganzen Welt zählen. Gleichzeitig unterstützen die Mitglieder des Weißen Kreuzes die 3.800 Freiwilligen des Vereins und fördern damit beispielsweise die Tätigkeit der Jugendgruppe und der Notfallseelsorge, welche immer dann bereitsteht, wenn uns ein schwerer Schicksalsschlag trifft.

„Das Weiße Kreuz wird von seinen Mitgliedern getragen. Sie sind uns treu und ein Viertel der Südtiroler:innen unterstützen uns Jahr für Jahr,“ sagt

Barbara Siri, die Präsidentin des Landesrettungsvereins. „Es erfreut uns mit Stolz, dass uns so viel Wertschätzung und Vertrauen entgegengebracht wird. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.“ Derselben Meinung ist auch Direktor Ivo Bonamico: „Unsere Fördermitglieder unterstützen uns finanziell und ideell. Dafür bieten wir ihnen ein wertvolles Schutzpaket und arbeiten daran, unsere Dienstleistungen von Jahr für Jahr zu verbessern.“ Dass die Mitglieder mit den Leistungen des Weißen Kreuzes zufrieden sind, beweist eine repräsentative Umfrage des Forschungsinstitut Appollis aus Bozen. Dabei bestätigten 92% der befragten Mitglieder, dass sie mit den Diensten und dem Service der Jahresmitgliedschaft „sehr zufrieden“ sind.

Weitere Informationen:

WWW.WERDE-MITGLIED.IT

TEL. 0471 444 310



Zahnarzt.

Dr. Jule Hirte

Auf Angstpatienten
spezialisiert

Ästhetik: Kronen,
Veneers, unsichtbare
Zahnspangen

Vollnarkose, Lachgas,
Dämmerschlaf

Parodontose
Behandlungen

Computergestützte
Implantologie und
Oralchirurgie

Modernste 3D-
Röntgendiagnostik

Zahnarzt Hirte
Industriezone
Bachla 6 B
39030 Pfalzen

0474 - 862334
whatsapp: 3273410099

www.zahnarztthirte.com

Interview mit Hanna Schnarf

Dieses Mal habe ich mich mit der Ex Skirennläuferin Hanna Schnarf getroffen. Hanna wurde am 16.09.1984 geboren, kommt aus Olang, ist aber in Pfalzen/Issing verheiratet.

Hallo Hanna, wann hast du mit dem Skifahren begonnen und warum?

Ich habe mit 3 Jahren mit dem Skifahren begonnen, weil alle in meiner Familie Skifahren. 2002 kam ich in die italienische Jugendnationalmannschaft.

2004 fuhr ich mein erstes Weltcuprennen.

Hast du dich schon einmal schwer verletzt?

Ja, schon öfter! Ich hatte mehrere Knochenbrüche, Knie- und Schulterverletzungen, Kreuzbandrisse, usw...

Was waren deine größten Erfolge?

Die Teilnahme an 2 Olympiaden. Bei OLYMPIA 2010 in Kanada erreichte ich den 4. Platz. Bei OLYMPIA 2018 in Korea den 5. Platz.

Wann hast du deine Karriere beendet?

Nachdem ich mich im Dezember 2018 kurz vor der Saison schwer verletzt habe (Schien- und Wadenbeinbruch und Knieverletzung), habe ich probiert mich noch einmal zurück zu kämpfen um in der Saison 2019/2020 nochmal starten zu können. Ich wurde aber leider nicht mehr richtig fit und beendete somit meine Karriere im Frühjahr 2020.

Was arbeitest du heute?

Ich arbeite bei der Finanzwache in Bruneck

Was ist deine Lieblingsbeschäftigung, außer Skifahren?

Ich mache gerne alles mit Sport, z.B. Bergsteigen. Ich stricke aber auch gerne.

Wer gehört zu deiner Familie?

Mein Mann Alex Berger und meine Tochter Leni.

Welche Gabe würdest du gerne besitzen?

Ich wäre gerne unsichtbar.

Was ist dein Motto?

„Nia augebm und mit an Lochn geht olls leichta!“
SPORT IST EINE LEBENSSCHULE

Danke für das Gespräch, es war ein sehr lustiger Nachmittag.

Nora Hochgruber



TRÄUMEN, PLANEN, BAUEN.



DURNWALDER BAU
 0474/528 174 • www.durnwalder.com

2023

von Gerda Furlan

2022 – **2023**
das war's und wie wird's ?



Die Natur gibt uns die Zyklen vor,
doch der Mensch, dieser Tor,
hat für sich die Zeit geschaffen



und
diese macht ihm nun zu schaffen –
er läuft in seinem Hamsterrad
abseits von seinem Lebenspfad –
der Sinn des Lebens scheint vergessen –
man ist vom Wachstumswahn besessen:



SCHÖNER – GRÖßER – BESSER,
sind wohl die Bewertungsmesser.



Doch Pharmazie und Politik
stoppen mit recht viel Geschick
des Menschen Lebensweise
und zwingen auf subtile Weise
mit Regeln und Verboten
sich gänzlich abzuschotten.

Und der, der nicht gern selber denkt
und froh ist, wenn er wird gelenkt,
glaubt sich der Sicherheit verpflichtet,
drum wird auf Menschlichkeit verzichtet.

Von Demokratie fehlt jede Spur,
es riecht wohl eher nach Diktatur.

Angst wird medial geschürt
Andersdenkende als „Rechte“ vorgeführt –
die Wirtschaft gilt's zu ruinieren
die vielen Menschen zu dezimieren –
Chaos ist vorprogrammiert,
wer nicht mitmacht wird denunziert –.

Doch,

irgendwann findet auch das ein Ende,
seien wir dankbar für eine Wende!

Oh Mensch, werde Mensch, werde Mensch, werde Mensch...



die **Erde**, auf der wir verweilen,
gehört uns **ALLEN zu gleichen Teilen** –
sie wurde bis jetzt geschunden,
blutet aus allen Wunden,
stets wurde genommen und nichts gegeben,
irgendwann wird auch sie sich regen.

Scheint uns das Außen trist und grau,
so halten wir doch Innenschau
und übernehmen Verantwortung für unser Leben,
denn dafür wurde es uns gegeben!

**Gedanken sind Mächte,
drum meide das Schlechte!**

Ein Gedicht

von Maria Luise Radl

„Wird's besser, wird's schlimmer?
fragt man jährlich.
Seien wir ehrlich,
leben ist immer lebensgefährlich!
Mit E. Kästner wünschen wir ein glückliches neues Jahr.“

2022 - Jahr der Krisen

Krieg in Europa - unbegreiflich
die Flucht vieler Mensch - unglaublich.
Preissteigerung und Inflation
die Vermehrung von Borkenkäfer an Explosion.
Gegen in Klimawondl weard proteschiert,
die Erderwärmung ober an Intensität nit verliert.
Brauchn mir souvl Tourismus in insertn kloan Lond
oder epper lei Qualität und Beschtond?
Die politische Krise nit zi vergessn,
isch der Wunsch auf Friedn und Zusammenorbeit epper vermessen?

2023 - HOFFNUNG

S'noie Jahr isch schun a Munat olt,
die vieln Probleme mochn ober nit holt.
Die Corona Krise scheint vorbei zi sein,
ihre Folg'n houln ins dechto jederzeit und überoll ein.
2023 - wos weard's ins wohl bringen?
Wearn insre persönlichn Vorhobn gelingen?
Wos wellmer nou amol - endlich - oder niamer tian?
wellmer oder miassmer gor noie Wege giahn?
Verliermer nit die Hoffnung und die Zuversicht
und gebmer der Gemeinschaft und Zufriedenheit mehr Gewicht!



Holzladen

Holzschnitzerei Bachmann

Oberragen Nr. 6
I-39031 Bruneck
Tel. +39 0474 410 238

info@holzladen.it
www.holzschnitzerei-bachmann.com



SEHNSUCHT

von Hans Knapp

Sehnsucht - Im Kreis des Lebens

Der Mensch wird hineingeboren in diese seine Welt,
egal ob er will oder nicht und ob es ihm gefällt;
aus dem Paradies entlassen, tritt er mit Körper und Geist,
in ein neues Dasein, das man Leben heißt.

Er wird geatmet, eingeengt in Zeit und Raum,
er wird belebt und er merkt es kaum,
er kann nicht bestimmen weder Geburt noch Tod
und fristet sein Leben mit Wasser und Brot.

Vergessen hat er seine Herkunft, ungewiß sein Ziel,
seine Leistung dazwischen ist wahrlich nicht viel.
Geplagt von Unwissenheit über des Lebens Sinn,
überkommt ihn die Angst: wo führt es mich hin?

Die Sehnsucht beherrscht sein Leben von Geburt bis zum Ende,
dazwischen ein ständiges Bemühen, daß sein Schicksal sich wende.
Es fängt schon an beim Säugling, der aus der Mutter Leib,
mit Schmerzen gestoßen wird und zum Himmel schreit.

Ist es die Sehnsucht nach Leben ? es ist mir nicht klar,
oder will er zurück, wo er sicher und geborgen war?
Es folgt dann die Suche nach Mutters Liebe und Nahrung
und das Umfeld zu erforschen zur eigenen Erfahrung.

Weil Gott hat die Eva aus dem Adam entnommen,
spürt er die Sehnsucht seine Hälfte wieder zu bekommen,
ein ständiges Sehnen und Suchen, das im Herzen keimt
ohne Ruhe, bis Mann und Frau sind wieder vereint.

Nach einem erfüllten Leben, wenn das Alter uns plagt,
des Leibes Kräfte entschwinden, ist mehr die Stille gefragt;
die Gedanken ziehen sich zurück und wechseln die Richtung,
wir ahnen den Tod als die kommende Verpflichtung.

Eine letzte Sehnsucht wird in unserem Herzen geweckt
nach einem neuen Sein, das in die Ewigkeit sich erstreckt.
Nun verbindet sich Anfang und Ende, es schließt sich der Kreis,
das Nicht-Wissen wandelt sich zur Wahrheit, die nur Gott weiß.

*Wenn aus Liebe
Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen.*

Geburten

<u>Durnwalder Sophie</u>	<u>04.10.2022</u>	<u>Dapoz Jakob</u>	<u>04.12.2022</u>
<u>Gasteiger Ambros Eduard</u>	<u>22.10.2022</u>	<u>Bachmann Marilen</u>	<u>07.12.2022</u>
<u>De Nicolo' Johanna</u>	<u>26.10.2022</u>	<u>Passler Ida</u>	<u>18.12.2022</u>
<u>Falkensteiner Asper Iana</u>	<u>26.10.2022</u>	<u>Auer Ida</u>	<u>06.01.2023</u>
<u>Althuber Malia</u>	<u>05.11.2022</u>	<u>Kofler Max</u>	<u>09.01.2023</u>
<u>Carletto Ilvi</u>	<u>16.11.2022</u>	<u>Garonzi Noah</u>	<u>17.01.2023</u>
<u>Gasteiger Johann</u>	<u>30.11.2022</u>	<u>Petriffer Leonie</u>	<u>21.01.2023</u>
<u>Oberhammer Klara</u>	<u>30.11.2022</u>		

*Wenn die Sonne des Lebens
untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Todesfälle

<u>Bacher Raimund</u>	<u>10.10.2022</u>
<u>Aschbacher Anton</u>	<u>30.10.2022</u>
<u>Gatterer Peter</u>	<u>29.10.2022</u>
<u>Haller Emma Franziska</u>	<u>24.11.2022</u>
<u>Hainz Ferdinand</u>	<u>18.12.2022</u>
<u>Oberhauser Hitthaler Gerta</u>	<u>23.12.2022</u>
<u>Bachmann Alois</u>	<u>05.01.2023</u>
<u>Gasteiger Huber Helene Maria</u>	<u>19.01.2023</u>
<u>Wieland Heinrich</u>	<u>22.01.2023</u>
<u>Kahler Ferdinand</u>	<u>24.01.2023</u>

RESTAURANT ISSINGER WEIHER

ISSINGER
WEIHER



Infos zu unseren Paketen auf
WhatsApp: Tel. 0474 565684



mitanond
ischs netta

RESTAURANT - PIZZERIA
SPORTBAR PFALZEN



Sportzone 1
Zona sportiva 1
39030 Pfalzen | Falzes (BZ)

Tel. 0474 529 129
info@mitanond.it